

# Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



## 5 | Marienwallfahrtsorte

### 2 Prüfstand für Weltsynode

Helena Jeppesen-Spuhler auf Augenhöhe mit Bischöfen

### 3 «Der KI fehlt das Bewusstsein»

Thomas Hausheer spricht über den Lehrgang «Digitale Ethik»

### 6 Notre-Dame bald in neuem Glanz

Restaurierung als Drahtseilakt zwischen Bewahren und Erneuern

# Prüfstand für Weltsynode

Helena Jeppesen-Spuhler auf Augenhöhe mit Bischöfen

## EDITORIAL

*Nathalie Bojescu-Cognet*

*Spitalseelsorgerin  
Kantonsspital Zug*



## «URLaub» UND FERIENSCHATZ

Mit dem Nahen der Sommerferien steigt die Freude über die ersehnte Auszeit oder wie im Althochdeutschen den «Urloub». «Urloub» = die Erlaubnis, sich aus dem alltäglichen Eilen und den Verantwortlichkeiten entfernen und verabschieden zu dürfen. Ich und meine Familie schätzen es sehr, diese Ferienzeit wahrnehmen und miteinander teilen zu können. Wir wechseln dann in eine andere Gangart und für zwei Wochen erlauben wir uns gemeinsame Zeit am Stück. Der Schatz dieser gemeinsamen Zeit liegt vor allem darin, dass wir uns wieder neu begegnen können. Einander sehen, wahrnehmen und staunen, wie wir uns alle entwickelt haben und unser Nachwuchs gewachsen ist – aussen wie innen! Längere Zeit am Stück bringt hie und da auch Dissonanzen mit sich. Diese auszuhalten ist ebenfalls ein Teil unseres Schatzes, indem wir in den Austausch kommen über unsere Bedürfnisse und Wünsche. Am liebsten und besten gelingt uns das bei einem feinen Essen! Zusammen auf dem Weg sein und gemeinsame Erlebnisse schaffen, die uns nähren und wachsen lassen und mit Dankbarkeit erfüllen. Mit Rose Ausländers Gedicht «Wachsen dürfen» wünsche ich Ihnen einen guten Sommer.

«Eine Insel erfinden  
allfarben wie das Licht  
In seinem Schatten  
willkommen heissen die Erde  
Sie bitten uns aufzunehmen in Gärten  
Wo wir wachsen dürfen  
brüderlich Mensch an Mensch»

**Im Oktober findet in Rom mit der Weltsynode die wohl wichtigste Versammlung seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil statt. Die Erwartungen an konkrete Ergebnisse sind hoch. Als stimmberechtigtes Mitglied ist Helena Jeppesen-Spuhler in die Versammlung berufen worden.**

Auf der Liste der Synodenteilnehmerinnen und -teilnehmer stehen derzeit um die 370 Namen. Direkt in die Versammlung gewählt worden sind nur die Delegierten der Bischofskonferenzen und die Leiter der Ordensgemeinschaften. Die restlichen wurden aufgrund von Vorschlägen vom Sekretariat der Synode und von Papst Franziskus überprüft und ernannt. Erstmals gehören 54 Frauen mit vollem Stimmrecht zu den Mitgliedern der Synodenversammlung, darunter auch die 57-jährige Helena Jeppesen-Spuhler. Was sich bei einem Blick auf ihren beruflichen Werdegang als logische Konsequenz liest, ist kirchengeschichtlich gesehen eine Sensation, denn sie ist als Frau eine der zehn nicht-bischöflich Delegierten aus Europa.

## MIT SYNODALEN PROZESSEN BESTENS VERTRAUT

Mit synodalen Prozessen ist sie sehr vertraut, denn bereits 2019 hat sie für die Amazoniensynode lateinamerikanische Partner von Fastenaktion begleitet. 2022 war sie als Teilnehmerin an der synodalen Versammlung des Bistums Basel sowie an der nationalen Versammlung in Einsiedeln. An der europäischen Kontinentalsynode im vergangenen Februar war sie in Prag als Delegierte vor Ort mit dabei.

Bereits an der Pressekonferenz zur Präsentation des Arbeitsdokuments für die Weltsynode sorgte Helena Jeppesen-Spuhler für Aufsehen. Ihre drei Minuten Redezeit nutzte sie, um strukturelle Aspekte einer synodalen Kirche anhand des dualen Systems in der Schweiz konkret darzulegen. Sie zeigte auf, dass Synodalität eine über lange Zeit demo-

kratisch gewachsene und lang gelebte Praxis darstellt. In diesem Moment wusste sie noch nicht, dass sie als eine der Teilnehmerinnen an die Weltsynode berufen würde. Für Jeppesen-Spuhler ist es wichtig, «mit den Delegierten aus verschiedenen Ländern und Kontinenten in einen Dialog zu treten und zu erfahren, wie durch das Wirken des Heiligen Geistes bereits neue Formen der synodalen Beteiligung entwickelt wurden und noch weiterentwickelt werden können».



Quelle: Fastenaktion

*Helena Jeppesen-Spuhler*

## KONKRETE ERGEBNISSE SIND PFLICHT

Die vielfältigen Erfahrungen von Helena Jeppesen-Spuhler aus mehr als 20 Jahren Arbeit in verschiedensten Funktionen beim Hilfswerk Fastenaktion (vormals Fastenopfer) im Bereich Kommunikation und Bildung sowie als Programmverantwortliche für Laos und die Philippinen dürften sich für die Weltsynode als sehr wertvoll erweisen, denn kirchliche Organisationen und Strukturen spielen weltweit eine bedeutende Rolle bei der Bekämpfung von Armut und Hunger – und auch hier ist sie hervorragend vernetzt. Sie erhofft sich im Herbst konkrete Ergebnisse, denn gerade in einer Zeit, da die Kirche auf dem Hintergrund der Missbrauchsproblematik in einer Glaubwürdigkeitskrise steckt, kann diese es sich nicht leisten, geweckte Erwartungen zu enttäuschen.

• **ARNOLD LANDTWING**

# «Der KI fehlt das Bewusstsein»

Thomas Hausheer gibt Einblick in seinen soeben abgeschlossenen Lehrgang «Digitale Ethik»

**Thomas Hausheer, Leiter des Forums Kirche und Wirtschaft, hat soeben seine Weiterbildung im Bereich «Digitale Ethik» erfolgreich abgeschlossen. Im Interview teilt er seine Erkenntnisse.**

**Thomas Hausheer, herzliche Gratulation zum CAS «Digitale Ethik» (HWZ)! Was hat Sie bewogen, diese Weiterbildung zu machen?**

**THOMAS HAUSHEER:** Ich habe mich bereits im vergangenen Jahr mit der digitalen Transformation auseinandergesetzt. Das war im Rahmen der von mir durchgeführten Veranstaltung «Ethik und Moral in der digitalen Welt – Wer trägt die Verantwortung?». Die Frage, ob das technisch Mögliche auch das moralisch Vertretbare und das gesellschaftlich Richtige ist, beschäftigt mich nachhaltig. Mich interessierte vor allem die nächste Stufe der Digitalisierung, die Etablierung von Künstlicher Intelligenz (KI). Dabei wollte ich der Frage nachgehen, wie die Grundsätze der Ethik auch auf kognitive Technologien angewendet werden können.

**Zu welchem Thema haben Sie Ihre CAS-Arbeit geschrieben?**

Meine Zertifikatsarbeit untersucht den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Seelsorge, konkret die Verwendung von einem Chatbot zur Unterstützung der Seelsorgenden. Dieser ist zeitlich unbegrenzt verfügbar, niederschwellig zugänglich und wahrt erst noch Anonymität. Das lässt vordergründig seinen Einsatz interessant erscheinen.

**Zu welchen Erkenntnissen sind Sie gekommen?**

Der Lehrgang verschaffte mir vertiefte Einblicke in die digitale Welt, insbesondere in das, was KI wirklich kann und was nicht. Aufgrund der Technologie, die dem Chatbot ChatGPT zu Grunde liegt, sind für mich KI und Seelsorge unvereinbar. Wohl liefert ChatGPT erstaunliche Ergebnisse, diese sind und bleiben aber vorerst unpräzise und fehler-

anfällig. Dies deshalb, weil sie auf Wahrscheinlichkeiten und Mustern aufbauen. Die grosse Datenmenge und die schnellen Rechenleistungen können nicht darüber hinwegtäuschen, dass lediglich eine Simulation stattfindet, die kein Bewusstsein hat. Daher ist sie nicht in der Lage, einen Menschen wahrzunehmen. Das fehlende Bewusstsein ist mit dem Fehlen der Seele gleichzusetzen. Die Seele ist aber unabdingbare Voraussetzung für das seelsorgerische Gespräch.

**Weshalb und in welchen Einsatzbereichen der Künstlichen Intelligenz braucht es ethische Guidelines?**

Die KI basiert auf Daten der Vergangenheit, ist also ein Abbild der Gesellschaft mit allen Fehlern und Unzulänglichkeiten. Themen wie Diskriminierung, Rassismus, Radikalisierung, Datenschutz etc. sind noch zu wenig erkannt und nicht genügend geregelt. Es stellt sich die zentrale Frage: Wie beeinflussen wir, was uns beeinflusst? Grundsätzlich braucht es für alle Schnittstellen, wo der Mensch auf die Maschine respektive auf KI trifft, entsprechende Richtlinien.

## «ETHIK LEBT VOM DIALOG UND DER DEBATTE»

**Wie können solche Guidelines aussehen?**

Die digitale Welt ist eine globale Welt, solche Guidelines greifen nur, wenn sie weltweit Beachtung und Anwendung finden. Dies scheint mir auf rechtlicher Basis ein utopisches Ziel zu sein. Es gibt aber Bestrebungen, auf der Ebene von Richtlinien und Kodexen Rahmenbedingungen zu schaffen und auch umzusetzen. Die EU ist im Bereich des Datenschutzes und der Anwendung von «vertrauenswürdiger KI» sehr aktiv. Grossunternehmen, die international tätig sind, verpflichten sich im Rahmen ihrer Governance, Risk und Compliance zur Einhaltung solcher Guidelines. Die Krux der Sache sind allerdings die Verpflichtung zur Einhaltung, deren Kontrolle und die Sanktionierung von Verstössen.



**Wo und wie möchten Sie Ihr erworbenes Wissen einsetzen?**

Ich werde die Erfahrung aus diesem Lehrgang in Projekte und Angebote meiner Fachstelle einbringen, weitere Aspekte und Fragestellungen im Rahmen der Kappeler Anlässe diskutieren. Im Austausch mit den Pfarreien und Kirchgemeinden möchte ich das Bewusstsein für diese Themen schärfen und sie ermutigen, ihre Überzeugung aus christlich-ethischer Sicht aktiv einzubringen. Ethik lebt vom Dialog und der Debatte. Diesen Dialog würde ich gerne mit Exponenten der Zuger Wirtschaft oder einzelnen Firmen führen, denn die Herausforderungen in der digitalen Transformation werden in Zukunft nicht kleiner sein. Hier kann ich mir auch eine beratende Funktion der Fachstelle als konkrete Dienstleistung für Zuger Firmen vorstellen.

• **INTERVIEW: BERNADETTE THALMANN**

## NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

- 30. September: «Älterwerden würdig gestalten» in Cham
  - 6./7. Oktober: «Oasentag» (Einführung in die christliche Meditation) in Waldkirch/DE
- [www.forum-kirchewirtschaft.ch](http://www.forum-kirchewirtschaft.ch)



Quelle: Pixabay/Julian Hacker

# Halt finden in stürmischen Zeiten

Gedanken zum Evangelium am 19. Sonntag im Jahreskreis: Mt 14,22-33

**Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn (Mt 14,29-31\*).**

.....

Wer hat noch nie Steine über das Wasser springen lassen? Möglichst oft, möglichst weit! Es braucht Kunstfertigkeit. Aber zum Schluss geht auch der perfekte Stein unter. Es ist ein erstaunliches Bild, das Matthäus zeichnet: Petrus verlässt das Boot und geht auf dem Wasser auf Jesus zu. Doch plötzlich bekommt er Angst, weil der Wind so heftig geht, er beginnt unterzugehen. Simon trägt den Beinamen Petrus, Fels. Jesus selbst hat ihm diesen Namen gegeben: «Du bist Petrus und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen.» Doch dieser Fels säuft gerade ab. Wie eben angedeutet, musste es ja so kommen; ein Stein kann nicht schwimmen. Aber genau deswegen ist diese Erzählung des Matthäus so sprechend. Wasser kann keinen Halt geben. Selbst im Boot wird man hin und her geschüttelt. Mit Glück hält man sich im Sturm über Wasser, aber Halt kann das Wasser nicht geben. Jesus dagegen steht fest und sicher auf dem Wasser. Auch der Wind macht ihm keine Angst. Er reicht dem ertrinkenden Petrus die Hand, ohne selbst unterzugehen. Hilft ihm

wieder auf die Beine und bringt ihn zurück ins Boot. Wenn hier jemand wirklich «Fels» ist, dann nicht Petrus, sondern Jesus. Petrus kann nur «Fels» sein, wenn er sich an Jesus hält.

Solange Petrus den Blick auf Jesus gerichtet hat, kann er auf dem Wasser gehen. Sobald aber seine Aufmerksamkeit zum heftigen Wind übergeht und er Jesus aus dem Blick verliert, ist es um seine Standhaftigkeit geschehen. Er sinkt.

Petrus kann nur Fels sein und seine Berufung als Fels erfüllen, wenn er seinen Blick fest auf Jesus gerichtet hat und sich nicht ablenken lässt. Was immer sich da noch aufdrängen mag, egal wie bedrohlich oder wichtig das sein mag, das, was wirklich Halt gibt, ist der Blick auf Jesus. Jesus ist der Fels, der sogar auf dem Wasser Halt geben kann. Dort, wo es menschlich gesehen unmöglich ist, Halt zu finden.

Wer kennt sie nicht, diese Momente in einem Menschenleben, wo einem der Boden unter den Füßen zu Wasser geworden ist? Wo man vor Sorge, Kummer oder Angst den Halt verliert und zu versinken droht?

Egal welchen Namen Sie diesem Sturm geben, der gegen Ihr Leben peitschen mag, lassen Sie den Herrn nicht aus den Augen. Lassen Sie sich nicht ablenken. Und wenn Sie sich dennoch haben ablenken lassen, dann rufen Sie IHM wie Petrus zu: «Herr, rette mich!» und ER wird mitten auf dem Wasser, mitten zwischen Wogen und Wellen Ihre Hand ergreifen, Sie wieder auf Ihre Füße stellen und Sie ins Boot zurückführen.

• NIKLAUS HOFER

\* *Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

## SCHWEIZER VATIKAN-DIPLOMAT WIRD KARDINAL

Der Schweizer Vatikan-Diplomat Emil Tscherrig (76) wird am 30. September zum Kardinal erhoben. Das kündigte Papst Franziskus Anfang Juli an. Tscherrig ist einer von 21 Geistlichen, die der Papst an diesem Datum im Rahmen eines sogenannten Konsistoriums in den Kardinalsrang erheben wird.

Papst Franziskus kennt Tscherrig noch aus seiner Zeit als Erzbischof von Buenos Aires, wo der Diplomat von 2012 bis 2017 Botschafter des Papstes war. Danach beförderte ihn Franziskus

auf den wichtigen Botschafterposten des Heiligen Stuhls bei der italienischen Republik in Rom. Die Ernennung Tscherrigs zum Kardinal wird seit Langem erwartet. Bei der letzten grossen Ernennung im Mai 2022 war Emil Tscherrig noch leer ausgegangen. Mit seiner Ernennung erhält er unter anderem das Recht, an der nächsten Papstwahl teilzunehmen, sofern er bis dahin noch nicht das 80. Lebensjahr vollendet hat.

• KATH.CH/CIC

# Mögliche Alternativen zu Einsiedeln

Eine Auswahl von Wallfahrtsorten zu Maria Himmelfahrt

**Einsiedeln ist der bekannteste Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Es gibt aber auch zahlreiche andere Stätten, an denen die Muttergottes verehrt wird. Eine Auswahl.**

## MARIA LOURDES IN ZÜRICH

Maria Lourdes in Zürich-Seebach ist kein typischer Wallfahrtsort: Die Wallfahrtskirche ist zugleich Pfarrkirche. Die Lage am nördlichen Stadtrand von Zürich ist – verglichen mit vielen anderen Wallfahrtszielen – auch nicht sehr idyllisch. Zur 1935 eingeweihten Kirche gehört seit jeher eine Lourdes-Grotte, die in einer Seitenkapelle untergebracht ist. Auffallend sind ihre 13 Glasfenster von Ferdinand Gehr, die die Anrufungen der Mutter Gottes aus der Lauretanischen Litanei darstellen.

## MARIENHEILIGTUM ZITEIL

Seit über 400 Jahren pilgern Menschen zur «Nossadonna da Ziteil», Unserer Lieben Frau von Ziteil, dem höchstgelegenen Wallfahrtsort der Schweiz. Die Marienwallfahrtsstätte liegt auf 2434 Meter über Meer im Oberhalbstein, einem Bündner Tal zwischen Tiefencastel und dem Julierpass. Wer die Muttergottes dort besuchen will, muss eine mehrstündige Wanderung unter die Füße nehmen. Witterungsbedingt ist Ziteil nur von Juli bis September geöffnet.



## HERGISWALD

Die Geschichte des Wallfahrtsortes zu «Unserer Lieben Frau von Hergiswald» bei Kriens im Kanton Luzern beginnt im 15. Jahrhundert, als sich dort ein Eremit niederliess. Bekannt ist Hergiswald wegen seines «Bilderhimmels», den Deckenmalereien zu Mariensymbolen. Der Ort liegt auf dem Weg ins Eigenthal und ist von Luzern in 20 Minuten mit dem Auto oder Bus erreichbar.



## SCHÖNSTATT

Im sankt-gallischen Quarten hat die Schönstattbewegung rund 70 Meter über dem Walensee ein Bildungs- und Feriencentrum. Auf dem Gelände des Zentrums «Neu-Schönstatt» befindet sich eine kleine Marienkapelle. Sie ist der unbefleckten Empfängnis geweiht und Ziel von Pilgern aus dem In- und Ausland.

## MARIA RICKENBACH

Seit über 480 Jahren suchen Menschen bei «Unserer Lieben Frau im Ahorn» in Niederrickenbach (NW) Trost. Dort soll zur Zeit der Reformation ein Alpherbe eine Marienstatue in einem alten, hohlen Ahornbaum versteckt haben. Diese hatte er zuvor im Berner Haslital vor der Zerstörung gerettet. Der Marienwallfahrtsort über dem Engelbergertal ist nur zu Fuss oder per Seilbahn erreichbar.

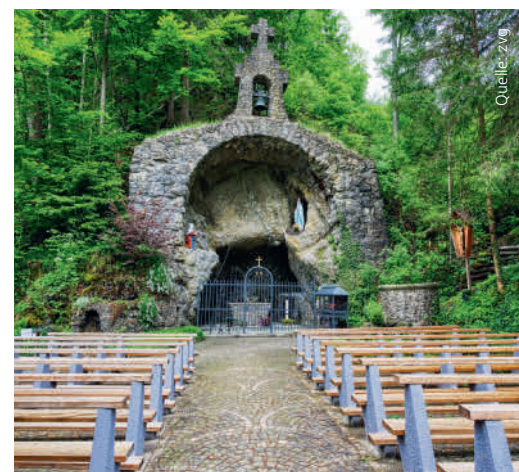
## MARIA BILDSTEIN BEI BENKEN

Die Entstehung des Wallfahrtsorts Maria Bildstein in Benken reicht ins 16. Jahrhundert zurück, als der Meisterknecht des Da-

menstifts Schänis, Johann Heinrich Jud, eine von ihm verehrte Marienstatue auf den Oberen Buchberg bei Benken trug. Heute bietet Maria Bildstein mit seinem Grotten- und Stationenweg durch den Buchenwald Möglichkeiten zur Einkehr, der Weg ist auch für Rollator und Rollstuhl geeignet. In der Wallfahrtskirche mit ihrer Krypta werden fast täglich Gottesdienste gefeiert. (Das Coverbild dieser Ausgabe stammt von Maria Bildstein.)

## LOURDES-GROTTE IN MARBACH

Seit 1917 gibt es in der luzernischen Gemeinde Escholzmatt-Marbach im Entlebuch eine Lourdes-Grotte. Ihren Ursprung hat sie in einem Gelübde von Rosina Studer-Koch. Die Mutter von vier Söhnen versprach, ein starkes Glaubenszeichen zu setzen, wenn alle vier einen Ausbildungsplatz finden würden. Den beschaulichen Ort neben dem Steiglenbach erreicht man vom Dorf aus in einer Viertelstunde zu Fuss. Für Autofahrer gibt es in unmittelbarer Nähe einen Parkplatz.



## MARIA DREIBRUNNEN BEI WIL

Der Wallfahrtsort Maria Dreibrunnen im Kanton St. Gallen ist mit dem Auto oder zu Fuss in 20 bis 30 Gehminuten ab den Bahnhöfen Bronschhofen oder Wil erreichbar. In der kleinen Kirche mit dem Zwiebeltürmchen befindet sich ein Gnadenbild der Muttergottes sowie eine vergoldete Statue der Maria mit dem Jesuskind auf dem Arm.

• [KATH.CH/MB](http://KATH.CH/MB)

# Notre-Dame erstrahlt bald in neuem Glanz

Restaurierung als Drahtseilakt zwischen Bewahren und Erneuern



**Bis Dezember 2024 soll die ausgebrannte Pariser Kathedrale aufwendig restauriert, mit neuem Dach, neuer Inneneinrichtung und neuem Konzept wiedereröffnet werden.**

.....

Vor 2019 kamen jährlich 12 bis 14 Millionen Menschen zu Notre-Dame, die Messbesucher wurden dagegen immer weniger. Dennoch ist die Pariser Kathedrale nicht in erster Linie ein Ort für Touristenmassen, sondern das, was sie seit Jahrhunderten ist: eine riesige Kirche, das Haus Gottes. Nach dem katastrophalen Brand vor gut vier Jahren hatte das Erzbistum Paris – neben viel Arbeit – auch

eine Chance, die andere Kirchenverantwortliche kaum je haben: eine Stunde Null, einen gestalterischen Reset-Knopf.

## GLÄUBIGE UND TOURISTEN

Die Macher haben sich sehr viele Gedanken gemacht, um den Spagat hinzubekommen zwischen einem einzigartigen liturgischen Raum und der einmaligen Chance, Hunderttausenden religiös Unbedarften, aber potenziell Interessierten geistlich zu begegnen. Die Anforderungen an Notre-Dame sind dabei maximal unterschiedlich. Gläubige und Atheisten, Neugierige und Unerfahrene haben ihre je eigenen; Beter wollen Stille, Orgelliebhaber wollen Klang, Kulturinteressierte Informationen. Wohl kaum jemand kommt zu 100 Prozent als Pilger oder zu 100 Prozent als Tourist.

## BRONZE UND ZEITLOSE EICHE

Der Designer Guillaume Bardet wurde ausgewählt, um Altar, Ambo (Lesestuhl), Kathedra (Bischofsstuhl), Tabernakel (Hostienschrein) und Taufbecken aus Bronze für Notre-Dame de Paris herzustellen.

Auch eine Frau gestaltet die neue Inneneinrichtung mit: Die Designerin Ionna Vautrin wählte für die 1500 Stühle im Kirchenschiff massive Eiche, deren Gestänge an die Bögen und Säulen der Kathedrale erinnern sollen. Die feierliche Wiedereröffnung der Kathedrale ist für den 8. Dezember 2024 vorgesehen.

## KATECHESE UND ÄSTHETIK

Projektleiter Gilles Drouin beschreibt die künftige Innengestaltung der Pariser Kathedrale als eine «katechetische und ästhetische Reise». Der Chef-Liturgiewissenschaftler des Institut Catholique Paris legt Wert auf die Betonung und Beleuchtung des Kirchenschiffs als Mittelachse der Kirche, die eine weite Perspektive eröffne und die Seele hebe. Dafür tritt der Besucher künftig durch die Mitteltür und nicht mehr durch die Seitentüren ein. Der Chorraum, einst dem hohen Klerus vorbehalten, dürfe «nicht als Bühne behandelt werden», die Kathedrale nicht als Aufführungssaal, so der Theologe.

## KIRCHENRAUM ENTDECKEN

Neben der liturgischen Gestaltung des Raums legt die Projektleitung auch Wert auf einen besseren Empfang für die Millionen grossenteils christentumsfernen Touristen. Sie sollen künftig vom Nordschiff nach vorne kommen und über Chor und Südschiff hinausgeleitet werden, um «von der Dunkelheit ins Licht zu gehen».

Videoprojektionen oder eingblendete Bibelzitate sollen dazu beitragen, die spirituelle Entdeckung des Kirchenbaus zu vertiefen. In den Seitenkapellen will das Pariser Erzbistum eine Art «Katechese-Kurs» anbieten. Der Weg durch den Chor soll an Ostern erinnern, vom Kreuz bis zur Auferstehung Christi. Die südlichen Kapellen werden Heiligen aus Paris und der Weltkirche gewidmet.

• [KATH.CH/KNA/LA](https://www.kath.ch/kna/la)

# Neuer Glaubenshüter

Fernandez soll sein Amt anders begreifen als seine Vorgänger

**Papst Franziskus hat den argentinischen Erzbischof Victor Manuel Fernandez zum neuen Leiter der Glaubensbehörde ernannt – eine der wichtigsten Behörden der römischen Kurie, die über Lehrfragen der katholischen Kirche befindet. Mit Fernandez' Ernennung dürfte ein Richtungswechsel verbunden sein.**



*Zum neuen Glaubenshüter ernannt: Erzbischof Victor Manuel Fernandez.*

Der argentinische Erzbischof Victor Manuel Fernandez (60), früherer Rektor der Päpstlichen Katholischen Universität von Argentinien und jetziger Leiter des Erzbistums La Plata, ist von Papst Franziskus zum neuen Leiter des Dikasteriums für die Glaubenslehre ernannt worden. Fernandez wird sein neues Amt voraussichtlich nach der Sommerpause Mitte September antreten. Dass Fernandez sein Amt in einer der wichtigsten vatikanischen Behörden anders begreifen soll als seine Vorgänger, hat ihm Papst Franziskus in einem offenen Brief mitgeteilt. Es liest sich wie ein Freibrief für einen offenen Umgang mit abweichenden Meinungen von Theologen und wie eine Einladung zur Abkehr von der auf Abgrenzung und Verteidigung eingestellten Linie der Glaubensbehörde.

## VON RATZINGER GEPRÄGTE BEHÖRDE

Am längsten hatte Kardinal Joseph Ratzinger – der spätere Papst Benedikt XVI. – die Stelle inne: Von 1981 bis 2005 hat der Deutsche das Image der Behörde, aber auch ihre Strukturen und Denkweisen geprägt. Theologen, die abweichende Lehren veröffentlichten, wurden zu klärenden Gesprächen eingeladen; und wenn sie auf Formulierungen beharrten, die nach Meinung der Behörde dem Glauben widersprachen, wurden sie mit Fristsetzung zum Widerruf aufgefordert. Wer dem nicht nachkam, wurde bestraft. Ratzingers Nachfolger William Joseph Levada, Gerhard Ludwig Müller und Luis Ladaria waren weniger prozessfreudig, aber dennoch konservativ. Mit Fernandez dürfte bei der Glaubensbehörde

ein anderer Wind wehen. So hat er sich in einem Interview mit dem spanischen Portal «Infovaticana» prinzipiell offen gezeigt für die kirchliche Segnung gleichgeschlechtlicher Paare. Wenn eine solche Segnung so gestaltet sei, dass sie keine Verwirrung bezüglich des wesentlichen Unterschieds zu einer Ehe von Mann und Frau stifte, dann müsse man sie prüfen und bestätigen.

## FERNANDEZ' ERNENNUNG GIBT ZU REDEN

In der italienischen Zeitung «La Repubblica» sagte er zum Thema Frauen in der Kirche: «Wenn das Nachdenken über die Rolle der Frauen in der Kirche keine praktischen Konsequenzen hat, wenn man nicht die Frage nach der Macht in der Kirche stellt und wenn man nicht in der Lage ist, den Frauen Bereiche zu geben, in denen sie mehr Einfluss haben, dann wird dieses Nachdenken immer unbefriedigend bleiben.» Zugleich sprach er sich dagegen aus, die Frage auf eine Debatte um einen Zugang von Frauen zu Weiheämtern zu verengen.

Fernandez' Ernennung zum Glaubenspräsidenten gibt zu reden. In konservativen Kommentaren wird gemutmasst, Franziskus habe den Tod seines Vorgängers abgewartet, bevor er diesen radikalen Kurswechsel umsetzte. Von entgegengesetzter Seite wird kritisiert, der Argentinier habe in seiner Amtszeit als Erzbischof mindestens elf Fälle von sexuellem Missbrauch durch Priester «in unterschiedlicher Form vertuscht».

• [KATH.CH/CIC/MARIANNE BOLT](http://KATH.CH/CIC/MARIANNE_BOLT)

## WAS MICH BEWEGT



### Pause für den Autofokus

Viele Menschen haben in diesen Wochen Ferientage verbracht – auch ich. Es tut gut, einmal aus dem Alltag auszubrechen, die Zeit frei gestalten zu können und Neues zu entdecken.

Entdecken können wir, weil wir einen offenen Blick haben, der nicht durch die Geschäftigkeit eingeschränkt ist. Geht es nicht vielen so:

In den Ferien sieht alles schöner aus, jeder See wirkt blauer und jede Landschaft malerischer, als wir sie von unserem Alltag her kennen.

Auch das Essen und das Glas Wein schmecken ausgezeichnet und wir fühlen uns manchmal wie Gott in Frankreich oder so ähnlich...

Warum nur – so frage ich mich – verengt sich unser Blick im Alltag allzu oft wieder?

Warum sehen wir oft mehr die Probleme und das Negative als die Lösungen und das Schöne? Wäre es nicht wunderbar, wenn wir quasi eine Ferienbrille aufsetzen könnten,

durch die wir auch den Alltag so schön sehen, wie er eigentlich ist, ohne dass dadurch die offenen Fragen verdrängt werden? Ich habe mir jedenfalls vorgenommen, diese Ferienbrille

viel öfter wieder aufzusetzen und so vermehrt das Schöne und Gute im Alltag in helleren Farben zu sehen und zu erfahren. Eine solche Brille oder Sichtweise wünsche ich Ihnen allen in Ihrem Alltag!

• **HANSPETER WASMER, BISCHOFSVIKAR, BISTUMSREGION ST. VIKTOR**

PASTORALRAUM

## Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug  
Tel 041 725 47 69  
pastoralraum@kath-zug.ch  
www.przw.ch

Reto Kaufmann, Pastoralraumpfarrer  
Gaby Wiss, Leitungsassistentin  
Martin Brun, Fachverantwortung Jugendarbeit  
Markus Hauser, Fachverantwortung Altersarbeit  
Nadin Imfeld, FV Religionsunterricht/Katechese  
Margrith Brechbühl, FV Diakonie/Soziale Arbeit  
Benjamin Meier, Gemeindeleiter Walchwil  
Kurt Schaller, Pfarrer Gut Hirt  
Bernhard Lenfers, Gemeindeleiter St. Joh. Zug

## NACHRICHTEN

### 65+ Kaffee und Begegnung

Nach dem 9 Uhr Gottesdienst vom **Mittwoch, 16. August**, in St. Oswald, treffen sich Interessierte ab 9.30 Uhr im Café d'Bauhütte zum gemütlichen Beisammensein.

### 65+ Do you speak English?

Im Pfarreizentrum Bruder Klaus Oberwil haben Sie ab 31.8.23 jeden Donnerstag von 9.30–11 Uhr Gelegenheit, Ihre Englischkenntnisse aufzufrischen, eine Lektüre miteinander zu lesen, zu besprechen und sich darüber zu unterhalten. Ein Englisch-Konversationsangebot des Fachbereichs Altersarbeit für Seniorinnen und Senioren. Kosten: CHF 10 pro Teilnahme. Information und Anmeldung bei: Barbara Gunasekaram, Tel. 041 741 30 93 E-Mail: barbara.gunas@gmail.com

### Juhui – die Schule beginnt



Quelle: Dominik Reding

Nach den Sommerferien beginnt für viele ein neuer Abschnitt: viele freuen sich, andere weniger.

Wir bitten Gott um seinen Segen, Kinder, Eltern und Lehrpersonen durchs neue Schuljahr zu begleiten. Im Pastoralraum haben Sie folgende Möglichkeiten:

Bruder Klaus Oberwil: So 20.8. um 9.30 Uhr: ökumenische Feier, Kirche Bruder Klaus  
St. Johannes Zug: So 20.8. um 18 Uhr: "Du bist wichtig", Kirche St. Johannes Zug  
St. Johannes Walchwil: Mo 21.8. um 8.15 Uhr für alle Schulkinder und Lehrpersonen, Kirche St. Johannes Walchwil  
St. Michael: So 27.8. um 10 Uhr anlässlich Pfarreifest, Kirche St. Michael  
Gut Hirt: So 3.9. um 10 Uhr anlässlich Waldgottesdienst. Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst im Guggiwäldli statt. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Kirche Gut Hirt.

### Jodlermesse von Jost Marty

Der Jodelclub Edelweiss, Walchwil, singt am Bärgfäscht Walchwilerberg die beliebte Jodlermesse von Jost Marty am **Sonntag, 20. August, 10.30 Uhr, beim Buschenschappeli auf dem Walchwilerberg**. Ebenso erklingen Alphornklänge vom Echo vo de Bärenegg. Gestaltung Gottesdienst: Gemeindeleiter Benjamin Meier.

### Orgelkonzert mit Philipp E. Gietl

Philipp Emanuel Gietl bestreitet am Samstag, 26. August, um 19.30 Uhr, sein Antrittskonzert als Hauptorganist der Pfarrei St. Michael. Er spielt an der Metzler Orgel in der Kirche St. Oswald Werke von Johann Sebastian Bach. Termin unbedingt vormerken. Eintritt frei, Kollekte.

### Neues entdecken

Die Sommerzeit ist eine gute Gelegenheit, Neues zu entdecken. Der Pastoralraum Zug Walchwil präsentiert sich auf Instagram und auf Facebook unter @katholisch.zug.walchwil. Sie erhalten einen Einblick in die Aktivitäten in Pfarreien und Fachbereichen, aber auch regelmässige Impulse gehören dazu. Vielleicht helfen Ihnen Kinder oder Enkel, um in die Welt der sozialen Medien einzutauchen? Teilen Sie uns mit, was Ihnen gefällt – und was nicht. Wir freuen uns. Übrigens: Auch der Fachbereich Jugendarbeit hat einen Kanal auf Instagram: @omgzug. OMG steht für Oh, mein Gott.

### Voranzeige: 65+ Grillfest

Grillfest am Dienstag, 29. August, 12.00 Uhr, auf dem Kirchenplatz St. Johannes Zug, bei schlechtem Wetter im Pfarreizentrum. Anmeldung bis 24.8. ans Pfarreisekretariat St. Johannes Zug: Tel. 041 741 50 55 oder Mail pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch. Details folgen!

## ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug  
Tel 041 725 47 60  
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch  
www.kath-zug.ch  
Reto Kaufmann, Pfarrer  
Leopold Kaiser, Kaplan  
Lisa Wieland, Pfarreiseelsorgerin  
Markus Hauser, Altersseelsorge  
Sr. Mattia Fähndrich, Pfarreiseelsorgerin  
Gaby Wiss, Pfarreiseelsorgerin  
Philipp Emanuel Gietl, Hauptorganist  
Nicoleta Balint, Katechetin  
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter  
Sakristane:  
Oswald Bürgler, 079 794 45 93  
Erich Betschart, 079 588 42 69  
Hauswart:  
Visar Reshani, 079 885 10 74

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 5. August

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)  
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar  
Musik: Kantorin Ariane Inglin und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach

### Sonntag, 6. August

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar  
Musik: Kantorin Ariane Inglin und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach  
10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier **entfällt**  
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar (Nice Sunday **entfällt**)

### 7. – 11. August

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Di 17.00 Frauensteinmatt: Ref. Wortgottesdienst  
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet  
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier  
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

### Samstag, 12. August

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit



mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)  
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Lisa Wieland

### Sonntag, 13. August

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Lisa Wieland  
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Lisa Wieland

### 14. – 18. August

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

### Maria Himmelfahrt

Di 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit  
Kräutersegnung  
Predigt: Reto Kaufmann  
Musik: Marienlieder mit Liv Lange  
Rohrer, Sopranistin, und Philipp Emanuel  
Gietl, Orgel

Di 17.00 Frauensteinmatt: **entfällt**

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

### Samstag, 19. August

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

## PFARREINACHRICHTEN

### Religionsunterricht 2023 / 2024



Im neuen Schuljahr wirken folgende Religionslehrpersonen in den verschiedenen Primar-Schulhäusern unserer Pfarrei:

#### Vierzehntägig:

- 2. Gimenen/Hänggeli, Do 13.30–15.00 Uhr, M. Regli
- 2a/2b Kirchmatt, Do 13.30–15.00 Uhr, M. Regli
- 2. Burgbach, Do 13.30–15.00 Uhr, B. Serafini Brochon
- 5a/5b Kirchmatt, Do 13.30–15.00 Uhr, D. Reding
- 5. Burgbach/5.+6. Tagesschule, Do 15.15–16.45 Uhr, D. Reding
- 6a/6b/6c Kirchmatt, Do 13.30–15 Uhr, D. Reding
- 6. Burgbach, Do 15.15–16.45 Uhr, D. Reding

### Wöchentlich:

- 3c Kirchmatt, Do 13.30–15.00 Uhr, N. Balint
- 3a/3b Kirchmatt, Do 13.30–15.00 Uhr, M. Brauchart
- 3. Burgbach/3. Tagesschule, Do 15.15–16.45 Uhr, M. Brauchart
- 4a Kirchmatt/4. Tagesschule, Do 15.15–16.45 Uhr, N. Balint
- 4b/4c Kirchmatt, Fr 13.30–15.00 Uhr, N. Balint
- 4. Burgbach, Fr 15.15–16.45 Uhr, N. Balint

### Feier der Goldenen Hochzeit 2023



Quelle: Foto Pixabay

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann lädt Diözesanbischof Dr. Felix Gmür Sie herzlich ein zum Festgottesdienst der goldenen Paare am **Samstag, 2. September 2023 um 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Olten**. Nach anschliessendem Imbiss besteht die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch mit dem Bischof.

Anmeldung mit der Angabe der Namen der Ehepartner, Adresse, Telefonnummer, Anzahl Teilnehmer und Datum der kirchlichen Trauung bitte bis spätestens **14. August** an das Pfarramt St. Michael, Kirchenstrasse 17, 6300 Zug, Tel. 041 725 47 60, E-Mail: pfarramt.stmichael@kath-zug.ch

### Kollekten

#### 05./06. August: MIVA

Beschaffung von Transport- und Kommunikationsmitteln in armen Ländern.

#### 12./13. August: Telebibel, Luzern

Kurzpredigten und aufmunternde Gedanken per Telefon.

#### 15. August: Steyler Missionare

Spenden für Menschen, die arm und an den Rand gedrängt sind.

### Gedächtnisse und Jahrzeiten

#### Samstag, 12. August, 09.00 Uhr St. Oswald

Stiftsjahrzeit: Friedrich Tinner

#### Samstag, 19. August, 09.00 Uhr St. Oswald

Stiftsjahrzeit: Elsy und Alois Renner-Baumann

### Taufen aus unserer Pfarrei

Julian Dinkov

Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind!

## OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug  
Tel 041 726 60 10

pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)

Pater Simon Dominguez Prospero, Vikar (SDP)

Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)

Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter

Nicoleta Balint, Katechetin

Rita Bösch, Katechetin

Claudia Mangold, Sekretärin

Edip Mete, Sakristan

Cornel Schwerzmann, Hauswart

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 5. August

16.30 Eucharistiefeier (KM),  
Seniorenzentrum

### Sonntag, 6. August

9.30 Eucharistiefeier (KM), Kirche  
Kollekte: Salvatorhaus

### 7. – 11. August

Di 16.30 Reformierte Andacht,  
Seniorenzentrum

Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

### Samstag, 12. August

16.30 Eucharistiefeier (PMF),  
Seniorenzentrum

### Sonntag, 13. August

9.30 Eucharistiefeier (PMF), Kirche  
Kollekte: Salvatorhaus

### 14. – 18. August

### Maria Himmelfahrt

Di 9.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA),  
Kirche

Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
Seniorenzentrum

Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

## PFARREINACHRICHTEN

### Letzte Gelegenheit .....



#### Haltestelle – Sommercafé Rufin Seeblick Montag, 14. August, von 14 – 16 Uhr.

Schauen Sie doch vorbei, und geniessen Sie für einen kurzen Moment etwas «Ferienfeeling»

#### Hochfest zu Mariä Himmelfahrt



Am **Dienstag, 15. August**, feiern wir **um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche** einen festlichen Gottesdienst **mit Kräutersegnung**. Zu dieser Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung sind Sie herzlich eingeladen. Gerne dürfen Sie Ihr eigenes Kräuterstrüsschen mitbringen, damit es gesegnet wird.

Am Nachmittag, um 16.30 Uhr, findet, wie immer dienstags, eine Feier im Seniorenzentrum Müli-matt statt. Auch dort pflegen wir den schönen Brauch der Kräutersegnung.

Das obenstehende Bild zeigt übrigens ein Gemälde aus der Engelberger Klosterkirche, die an Mariä Himmelfahrt ihr Patrozinium feiert.

#### Religionsunterricht im Schuljahr 2023/24

Kurz vor Schulbeginn möchten wir auch an dieser Stelle über den katholischen Religionsunterricht (RU) der 2. bis 6. Klasse im Schuljahr 2023/24 informieren:

**RU in der 2. Klasse** erteilt Katechetin Rita Bösch alle zwei Wochen am Dienstag von 13.15 bis 14.45 Uhr im neuen Schulhaus.

**RU in der 3. Klasse** erteilt Katechetin Nicoleta

Balint wöchentlich am Dienstag von 13.15 bis 14.45 Uhr im alten Schulhaus.

**RU in der 4. Klasse** erteilt Katechetin Rita Bösch wöchentlich am Donnerstag von 14.00 bis 15.30 Uhr im alten Schulhaus.

**RU in der 5. und 6. Klasse zusammen** erteilt Katechet Dominik Reding alle zwei Wochen am Dienstag von 13.15 bis 14.45 Uhr im neuen Schulhaus.

Nähere Informationen zum Religionsunterricht werden in entsprechenden Elternbriefen mitgeteilt. Wir wünschen allen Kindern und Eltern noch einen guten Ferienabschluss!

Das Katechese-Team Bruder Klaus

#### Ökumenischer Familiengottesdienst zum Schulanfang



Am **Sonntag, 20. August**, feiern wir **um 10.00 Uhr** in unserer Pfarrkirche einen ökumenischen Familiengottesdienst, zu dem besonders alle Kindergärtler/innen, Schüler/innen, ihre Eltern und Lehrpersonen eingeladen sind. Wir danken für die Sommer-Erlebnisse und bitten Gott um seinen Segen für das neue Schuljahr. **«Zu klein, um Grosses zu tun?»** Diese Frage wird die Kinder wohl immer wieder beschäftigen, vor allem diejenigen, die im Kindergarten, in der Primarschule und in der Oberstufe neu sind und zu den Jüngsten gehören.

Alle Kinder dürfen ihre **Kindergartentäschli und Schulrucksäcke** mitbringen, und ausserdem ihre **Trottinettes** und **Velos**, mit denen sie zur Schule fahren. Zusammen mit den Kindern werden wir auch die Schultaschen und Fahrzeuge segnen!

Das **Familiengottesdienst-Orchester Baar** gestaltet die Feier musikalisch. Im Anschluss wird ein **Apéro** offeriert.

Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf viele Mitfeiernde!

## ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug

Tel 041 741 50 55

pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch/pfarrei-sj

Hausdienst 041 741 55 35

## GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 6. August

10.00 Ökumenischer Gottesdienst am See  
Gestaltung Pfarrer Andreas Hass und  
Gemeindeleiter Bernhard Lenfers  
Der Gottesdienst findet nur bei schönem Wetter statt. Bei unsicherer Witterung gibt Telefon 1600 ab 8 Uhr morgens Auskunft.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Reformierten Kirche statt.

18.00 Gottesdienst mit Kommunion  
Gestaltung Bernhard Lenfers

#### 7. – 11. August

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Mi 9.00 Kommunionfeier

Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

#### Sonntag, 13. August

9.45 Gottesdienst mit Kommunion  
Gestaltung Yolanda Pedrero

#### 14. – 18. August

Mo 17.00 Rosenkranz

#### Maria Himmelfahrt

Di 9.45 Mariä Himmelfahrt Gottesdienst  
Gottesdienst mit Kräutersegnung  
Gestaltung: Bernhard Lenfers

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Mi 9.00 Kommunionfeier

Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

## PFARREINACHRICHTEN

#### «Du bist wichtig»

Am **Sonntagabend, 20. August** feiern wir **um 18 Uhr** in der Johanneskirche einen kleinen Gottesdienst zum Schulanfang. Dazu laden wir alle Kinder, Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien ein. Wir bitten Gott um einen guten Start ins neue Schuljahr. Mit seinem Geist soll er uns be-

gleiten. Mit der Kraft Gottes und beherzt nehmen wir die neuen Aufgaben und Herausforderungen an. Mit Gottes Segen darf das neue Schuljahr tags drauf beginnen.

Herzliche Grüsse

- Die Religionspädagoginnen und Religionspädagogen

### Ökumenischer Gottesdienst am See



Am **Sonntag, 6. August um 10 Uhr** feiern wird unter dem (hoffentlich heiteren) Himmelszelt direkt am Wasser des Zuger Sees den sogenannten «Campinggottesdienst». Wir kommen auf dem Areal vor dem Campingplatz am Zugersee zusammen: Pfarrer Andreas Haas, Gemeindeleiter Bernhard Lenfers Grünenfelder, Zugerinnen und Einheimische sowie Gäste aus der Ferne. Der Gottesdienst mit Abendmahl wird begleitet von einem Bläserensemble. Bei unsicherer Witterung gibt ab 8 Uhr Telefon 1600 Auskunft.

Der Gottesdienst um 9.45 Uhr in der St. Johanneskirche entfällt.

Alternativ wird am **Sonntagabend um 18 Uhr** in der Johanneskirche ein schlichter Gottesdienst mit Kommunionfeier stattfinden. Herzlich Willkommen!

- Bernhard Lenfers Grünenfelder

### Kräutersegen



Seit dem 7. Jahrhundert feiert die katholische Kirche den 15. August als die Aufnahme Marias in den Himmel. Etwa seit dem 9. Jahrhundert lässt sich die Segnung von Kräutersträußen belegen. Dieser volkstümliche Brauch geht vermutlich auf die Überlieferung des Kirchenvaters Johannes von Damaskus zurück, demzufolge dem leeren Grab Mariens bei seiner Öffnung ein Wohlgeruch nach Rosen und Kräutern entstiegen sein soll.

Für einen solchen Strauss können ganz unterschiedliche Kräuter verwendet werden, die aufgrund ihrer Heilkraft, ihres Geschmacks oder Aussehens ausgesucht werden – oder weil sie einfach zur Hand sind. Von alters her werden Kräutern und Blumen auch eine Bedeutung zugeschrieben.

So steht an manchen Orten eine Rose für Maria, eine Lilie für Josef. Rosmarin soll zum guten Schlaf verhelfen, Salbei zu Wohlstand, Weisheit und Erfolg. Wermut verspricht Kraft, Mut und Schutz, Minze Gesundheit. Arnika schützt gegen Feuer und Hagel. Für Glück und Liebe steht die Kamille, Getreide für das tägliche Brot.

Weiter ist die Zahl der gebundenen Kräuter zu beachten. Mindestens sieben sollen es sein (Anzahl Schöpfungstage). Aber auch neun (dreimal drei für die heilige Dreifaltigkeit), 12 (Zahl der Apostel oder der Stämme Israels) oder 14 (Zahl der Nothelfer) sind möglich.

Wie auch immer Sie Ihren Kräuterstraus binden möchten, Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Kräuter mitzubringen und im Gottesdienst vom **Diens- tag, 15. August um 9.45 Uhr** segnen zu lassen.

- Ursula Hüsler, Pfarreisekretärin

### Reli-Nachmittag



Am 5. Juli trafen sich Schülerinnen und Schüler der 2. bis 6. Klassen zum Abschlussnachmittag. Während der Segensfeier sangen und beteten wir um Gottes Begleitung während der Ferienzeit und hörten die Geschichte vom 12-jährigen Jesus. Dieser suchte in Jerusalem seinen eigenen Weg und fand neue Lehrer für sein Leben. So gehen auch unsere 12-jährigen neue Wege und wurden durch ein Spalier gehend mit guten Wünschen in die Oberstufe entlassen. Ausserdem verabschiedeten wir Marlen Schärer, die eine vierte Klasse durchs Schuljahr begleitet und unterrichtet hatte. Sie darf an einem anderen Ort auch Neues entdecken und andere Kinder unterrichten. Nach der Feier erlebten die Kinder Spiel und Spass beim biblischen Postenlauf. In Gruppen galt es, Aufgaben in Verbindung mit Geschichten aus der Bibel zu lösen.

So wurden Fische gefangen, Archen zusammengesetzt, ein Weg durch Wind und Hindernisse gesucht, Wasser in «Wein» verwandelt und Zachäus auf die Sprünge geholfen. Nach dem gemeinsamen Spielen genossen alle noch ein erfrischendes Eis und gingen lachend in Richtung Ferien.

Genussvolle Ferien wünschen euch

- eure Religionslehrpersonen

### Trauung

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

**Nadia Busslinger & Stephan Krellmann**

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg.



## ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

- Kurt Schaller Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Petar Penava Sakristan 041 728 80 38
- Céline Graf Hausdienst 079 503 70 30
- Corinne Jucker Sekretärin 041 728 80 20
- Ursula Hüsler Sekretärin 041 728 80 20

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 5. August

17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

### Sonntag, 6. August

9.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Predigt: Bernhard Gehrig

11.00 KEINE Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration

Sermon: Fr. Urs

followed by Fellowship

## 7. – 11. August

- Di 7.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Krypta  
Mi 9.00 Eucharistiefeier  
Mi 17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im Alterszentrum Neustadt  
Do 9.00 Eucharistiefeier  
Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier der Italiener  
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen  
Fr 19.30 Eucharistiefeier

## Samstag, 12. August

- 16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr  
17.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit: Othmar Cabiallavetta und Familie

## Sonntag, 13. August

- 9.30 Eucharistiefeier  
Predigt: Bernhard Gehrig  
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten  
18.00 Eucharist Celebration  
Sermon: Fr. Urs  
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

## 14. – 18. August

### Maria Himmelfahrt

- Di 9.30 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung  
Predigt: Bernhard Gehrig  
Musik: Elsbeth Wymann (Violine) und Verena Zemp (Orgel) spielen Werke von G. F. Händel und J.S. Bach  
Di 10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im Alterszentrum Neustadt  
Di 11.00 Eucharistiefeier der Kroaten  
Mi 9.00 Eucharistiefeier  
Do 9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier der Italiener  
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen  
Fr 19.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 19. August

- 16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr  
17.30 Eucharistiefeier

### Sonntag, 20. August

- 9.30 Wortgottesfeier mit Kommunion  
Predigt: Bernhard Gehrig  
10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im Alterszentrum Neustadt  
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten  
18.00 Eucharist Celebration  
Philippine Catholic Mission

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

#### 5. / 6. August

Catholica Unio

#### 12. / 13. August

Heilpäd. Schule Sonnenberg, Baar

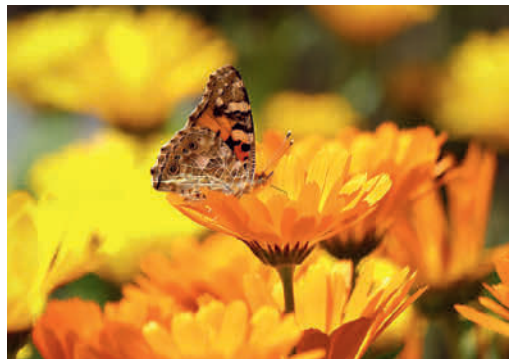
## Trauung

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:  
**Johanna Elisabeth Souto und Pascal André Ruf**

Das Sakrament der Ehe spenden sich:  
**Eveline Ruth Müller und Lukas Philipp Hofstetter**

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg.

## Mariä Himmelfahrt und Weihnachten



Diese beiden Feste haben eine Gemeinsamkeit: Sie liegen nämlich beide auf einem Datum, das im alten Rom eine besondere Bedeutung hatte. Während nämlich am 25. Dezember das Fest des unbesiegbaren Sonnengottes, des «sol invictus», gefeiert wurde, war der 15. August der Jahrestag des Sieges von Kaiser Augustus über die Truppen von Marc Anton und Cleopatra bei Actium und Alexandria. In Italien heisst er darum immer noch Ferragosto (von lat. Feriae Augusti – Festtag des Augustus). Diese beiden Feste zeigen einen Grundsatz, der durch alle Zeiten und Gesellschaften immer wieder zu beobachten ist. Er lautet: «Einmal heilig, immer heilig.» Das Neue, in unserem Fall das Christentum, will den Menschen nichts wegnehmen. Es kleidet die Feste einfach in einen neuen, christlichen Sinn, der wichtiger geworden ist, als römische Schlachten oder veraltete Gottheiten.

An Weihnachten steht im Zentrum, dass Gott Mensch wird wie wir, und im Falle von Mariä Himmelfahrt, dass wir alle einmal wie Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen werden, selbst, wenn unser Leib dann ein verklärter oder besser ein unversehrter sein wird. Die wichtige Aussage dieses Festes ist die, dass wir nicht nur reine Geistwesen sind, die in einem vergänglichen Körper stecken. Nein, auch unser Körper ist wichtig. Er macht uns erst zu dem was wir sind, zu Menschen. In der damaligen Zeit gab es viele Häresien, die das bestritten.

Es war Bischof Kyrill von Alexandrien, der das Fest von der Aufnahme Mariens in den Himmel im 5. Jahrhundert n. Chr. auf den 15. August legte, vermutlich auch weil er lieber ein Lob der Gottesmutter

feierte als eine Niederlage seiner Pharaonin. «Einmal heilig, immer heilig.» Diesen Prozess können wir auch bei Heiligtümern beobachten, wo z. B. Kirchen zu Moscheen umgewidmet wurden oder umgekehrt. Gesichert ist die Tatsache, dass wir im Gut Hirt am Dienstag, 15. August um 9.30 Uhr eine Eucharistiefeier mit Kräutersegnung feiern. Bringen Sie Ihre eigenen Kräuter mit und seien Sie herzlich willkommen!

- Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

## Glaubensfreude erleben

Die internationalen Weltjugendtage (WJT) sind Begegnungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 14 und 30 Jahren, die aus allen Teilen der Welt kommen. Sie treffen sich mit Begleitpersonen, Ordensleuten, Katecheten/innen, Priestern, Bischöfen und dem Papst an einem Ort, um den Glauben an Jesus Christus zu erleben und zu feiern. Als 1984 Papst Johannes Paul II. anlässlich des «Internationalen Jubiläums der Jugend» zu einem Treffen nach Rom einlud, ahnte noch niemand, dass dieses Treffen zu einem Grossefolg werden sollte.

### Jahr der Jugend

Ich denke, dass das proklamierte «Jahr der Jugend» der Vereinten Nationen 1985 eine willkommene Gelegenheit bot, die Weltjugendtage in der katholischen Kirche als wichtige Säulen der Begegnungen von jungen Menschen zu etablieren. So lud wiederum die Diözese von Rom 1985 zum 1. Internationalen Weltjugendtag in die italienische Hauptstadt ein.

### Spirituelle Reise

Diese Tage der Begegnungen laden zu einer persönlichen und gemeinschaftlichen Reise ein, die zu einer stärkenden Erfahrung werden kann. Für mich persönlich waren es besonders die fröhlichen Begegnungen mit anderen jungen Menschen aus verschiedenen Kulturen, Sprachen und politischen Systemen, welche mich nachhaltig bereicherten. Das Wissen und die Erkenntnis, dass ich als junger Mensch nicht alleine auf der Suche nach dem Sinn des Lebens bin, hat mich ermutigt, meinen Weg weiter zu gehen.

### 2023, Lissabon

Die Reise zum nächsten internationalen Treffen führt uns nach Lissabon. Vom 1. bis 6. August werden unzählige junge Menschen hoffentlich eine Lebens- und Glaubenserfahrung machen, die sie für ihr weiteres Leben stärkt und inspiriert. Es ist ein guter Weg – ein Weg mit Gott gemäss dem Motto der Begegnung: «Maria machte sich eilig auf den Weg.» (Lk 1,39)

- Kurt Schaller, Pfarrer

## ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug  
Tel 041 728 80 24  
hello@good-shepherd.ch  
www.good-shepherd.ch

## EUCHARIST CELEBRATION

### Sunday, 6 August

18.00 Sermon: Fr. Urs

### Sunday, 13 August

18.00 Sermon: Fr. Urs

## THE VOICE OF MY FAITH

### Transfiguring Our Lives

The celebration of the Transfiguration of the Lord is rooted in Christian tradition and has historical significance. Fifth century theologian St. Cyril of Alexandria wrote that this extraordinary occurrence was observed in Jerusalem as early as the 4th century on August 6th. Historically, this date is linked to the dedication of the Basilica of the Transfiguration on Mount Tabor in lower Galilee. It was there that Jesus led Peter, James and John on a transformative journey. According to the Gospel accounts of Matthew, Mark and Luke, a brilliance surrounded Jesus, and his clothing became dazzling white as he stood in what appeared to be a bridge between heaven and earth. Moses, the perfect example of the law, and the great prophet, Elijah, appeared with him and they spoke. Peter, wanting to capture the divine moment, suggested making three tents. It was then that a voice from the clouds came and said, "This is my beloved Son, with whom I am well pleased; listen to him." Jesus gently touched the disciples who were filled with fear. "Rise, and do not be afraid."

This story of The Transfiguration can be a transformation lesson for us as we journey through the challenges and uncertainties of life. We can encounter the radiant glory of Jesus just as the disciples did on that mountaintop. These encounters come in the form of prayer or reflection as well as through deep connections with others. The power of transformation is the power of change. When we answer a greater calling, we open ourselves to become seekers of love and truth. This can be frightening stuff when we set out on the path of fulfilling God's kingdom, but we are not alone. Jesus touches us and says, "do not be afraid."

- Karen Curjel

## WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil  
Tel 041 758 11 19  
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch  
www.pfarrei-walchwil.ch  
Gemeindeleiter: Benjamin Meier  
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder  
Sakristanin: Susanne Roth

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 5. August

18.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner

### Sonntag, 6. August

10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner

### 7. – 11. August

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Benjamin Meier

Fr 17.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier im Mütschi

### Samstag, 12. August

18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

### Sonntag, 13. August

10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

### 14. – 18. August

Mo 9.00 Rosenkranz

### Maria Himmelfahrt

Di 10.00 Festgottesdienst und Kommunionfeier (Kräutersegnung) mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Ben

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

05./06.08.: Sorgentelefon für Kinder

12./13.08.: SKF Elisabethenwerk

15.08.: Missionsprojekt: Cebu

### Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften wurde am 23. Juli feierlich aufgenommen:

**Lyna Sonja Sturm**, Tochter von Tina Sturm und Samuel Blaser.

Wir wünschen Lyna Sonja und ihrer Familie gute Gesundheit und Gottes Segen.

### Verstorben aus unserer Pfarrei †

14. Juli: **Alexandra Knobel-Christen**

St. Adrianstrasse 26, Jahrgang 1974

Gott gebe ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr.

### 15. August – Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Kräuterströsse zur Segnung mitzubringen.

Die Kräutersegnung an diesem Hochfest hat eine lange Tradition. Menschen hatten zu allen Zeiten das Bedürfnis, ihrem Gott für die heilende Kraft zu danken, die er ihnen mit den Kräutern in Wald und Flur gegen viele bedrohliche Krankheiten gegeben hat.

### Weltjugendtag 2023 in Lissabon

Zur Zeit kommen Millionen von jungen Menschen aus allen Kontinenten in Lissabon zusammen. Der Weltjugendtag ist das grösste katholische Festival der ganzen Welt. Rund alle drei Jahre lädt der Papst die Jugend in eine Weltstadt ein, um gemeinsam den Glauben zu feiern.

Die katholische Kirche wird als grosse internationale Gemeinschaft erlebbar und geeint im Heiligen Geist wird der Glaube an Jesus Christus gefeiert. Zum Weltjugendtag gehören das Feiern der heiligen Eucharistie, das Hören von Katechesen und das gemeinsame Gebet. Auch Spass, tolle Freizeitaktivitäten, Gemeinschaft und Festivals mit Konzerten kommen nicht zu kurz. Viele Teilnehmende dürfen eine neue Erfahrung im Glauben machen, die sie in ihrem Glaubensleben bestärkt.

### Tagesausflug Frohes Alter

14. September 2023



Quelle: Bernatone

Die Fahrt führt uns ins Berner Oberland mit Aufenthalt in Habkern und Führung durch ein Alphornbauer-Atelier. Bitte beachten Sie auch den Flyer.

Abfahrt: 07.15 Uhr ab Bahnhof Walchwil

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Kosten: 80 Franken pro Person für Carfahrt, Kaffee/Gipfeli, Führung, Mittagessen (Fleisch oder Vegi, ohne Getränke)

### Anmeldung bis 1. September 2023

bei Eva Traxler: 041 758 24 06 oder  
eva.traxler@bluewin.ch

## Rückblick Blauring Lager in Buochs



Am Sonntag, 9. Juli 2023, machten wir uns nach dem schönen Familiengottesdienst auf den Weg nach Buochs in unser Sommerlager.

Am Montag begann dann unsere Suche nach Walter. Beim Chilbispiele und auf dem Marsch durch Buochs erhofften wir, Walter zu finden. Leider waren wir nicht erfolgreich. Das Theater am Abend sorgte dann trotzdem für gute Stimmung. Am Dienstag bereiteten wir uns mit Yoga auf die Mission vor, bei der anstehenden Wanderung Walter zu finden. Nach einer erfrischenden Abkühlung verbrachten wir den Abend mit lustigen Spielen und fröhlichen Liedern.

Der Überlebenstag am Mittwoch verlangte von uns Vieles ab. So mussten wir das Essen selber über dem Feuer kochen. Mit selbst gebastelten Geschenken versuchten wir, Walter ins Lager zu locken. Am Donnerstag fand traditionellerweise der Bunte Abend mit einer Party statt. Dies passte, weil auch Walter gerne Partys hat. Verschiedene Ateliers, fröhliches Beisammensein, Spass, Tanz und Gesang sorgten für einen gelungenen Abend. Walter tauchte leider wiederum nicht auf. Am Freitag hiess es, ausschlafen und Brunch geniessen. Am Abend gab es einige Danksagungen, Verabschiedungen und die Taufe der neuen Hilfsleiterinnen. Doch wo blieb Walter?

Nach einer schönen Woche durften wir endlich Walter in Walchwil am Bahnhof entdecken. Damit beendeten wir unser Lager mit dem Thema «Wo ist Walter?» und wir freuen uns bereits auf das nächste Abenteuer im SoLa 24 mit dem Blauring.

### Neues Programm Kirchenmusik zweites Halbjahr 2023

Es freut uns, Ihnen wiederum ein vielfältiges kirchenmusikalisches Programm bieten zu dürfen.

### Sekretariat Besetzung

Ausnahmsweise bleibt am Montag, 14. August 2023 das Sekretariat geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Ausblick Veranstaltungen

18.–20. Aug.: Walchwiler Bergfest

20. Aug, 10.30 Uhr: Gottesdienst am Bärgfäscht

21. Aug, 8.15 Uhr: Schuleröffnungsgottesdienst

## STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarrleitung Ruedi Odermatt

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 5. August

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche  
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

### Sonntag, 6. August

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche  
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)  
Kollekte am Wochenende:  
Katharinawerk

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

### 7. – 11. August

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche

Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum  
Weiherpark (Kommunionfeier)

### Samstag, 12. August

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche  
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdl)

### Sonntag, 13. August

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche  
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdl)  
Kollekte am Wochenende: FIZ,  
Fachstelle für Frauenmigration Zürich

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

### 14. – 18. August

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

### Mariä Aufnahme in den Himmel

Di 10.15 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche  
mit Kräutersegnung  
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)  
Kollekte: FIZ, Fachstelle für  
Frauenmigration Zürich

Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum  
Weiherpark (Kommunionfeier)

## PFARREINACHRICHTEN

### Kräutersegnung

Di, 15. August, 10.15, St. Matthias-Kirche.

Zum Brauchtum um das Fest Mariä Himmelfahrt gehört die Segnung von duftenden Heilkräutern. Gar manches hat der kraftvolle Sommer reifen lassen, damit Mensch und Tier genesen.

Wir laden Sie herzlich ein, zum Gottesdienst ein Kräuterstrüsslein mitzubringen.

## Sola Blauring in Zuzgen

Wir besuchten das Gallische Dorf von Asterix und Obelix. Gemeinsam halfen wir den Galliern, ihren geliebten Idefix zurückzuholen, den der böse Cäsar gestohlen hat. In den zwei Wochen lernten wir zu schnitzen, sangen unsere Lagerlieder am Feuer mit Troubadix und vieles mehr. Wir verteidigten uns gegen römische Angriffe und bereiteten uns gleichzeitig auf den grossen Kampf gegen Cäsar vor, um ihn zu besiegen und Idefix zurückzuerobern.



So verging die Zeit im gallischen Dorf mit viel Spass und Freude.

Jasmine Graf für den Blauring Steinhausen

## Sola Jungwacht in Gondiswil

Zwei Wochen lang versuchten wir die einst einflussreiche Mafia "Fiore Blu" wieder gross und stark zu machen. Nach einem anspruchsvollen Auswahlprogramm durften wir noch in der ersten Woche 33 neue Mitglieder in die "Fiore Blu" aufnehmen. Nach zwölf intensiven Tagen hatten wir es dann aber geschafft, die "Fiore Blu" ist nun wieder stark und die grösste Mafia in der Region, weshalb wir mit schwerem Herzen unsere Zelte abbrachen und den Weg nach Hause antraten.



Vielen Dank an alle Teilnehmer und Eltern für das Vertrauen – bis nächstes Jahr!

Cyrrill Schärer für die Jungwacht Steinhausen

## Chilematt Garten

Do, 17. August, ab 9.00, jäten und diverse andere Gartenarbeiten mit Tom Uebelhart & Team. Danke für Ihre Untertützung.

## Filmabend im Chilematt

Di, 22. Aug., 19.30. "Immer und ewig".  
Von Basel aus kreuz und quer durch Südeuropa. Ein Mann und eine Frau reisen durch die Welt in ihrem Kleinbus: er, ein rastlos-tüftelnder Fotograf, und sie, die Liebe seines Lebens, seit bald 20 Jahren halsabwärts gelähmt. Mit Mut, Witz und Charme ringen die beiden dem Leben ab, was es an Lebenswertem noch für sie bereithält. Doch was geschieht mit der Liebe, wenn die Vorzeichen sich so drastisch verändern? Die Filmemacherin (und Tochter der beiden) macht sich voller Neugier auf die Suche nach Antworten.  
Durch den Abend führen Hans-Peter Sachs und Markus Müller. Ohne Anmeldung.  
Herzliche Einladung!

## Herzliche Gratulation

Roman Bürgi, 90 Jahre am 09.08.  
Josef Trutmann, 80 Jahre am 11.08.  
Walter Zihlmann, 70 Jahre am 13.08.  
Susanne Derron Ziegelbauer, 70 Jahre am 13.08.  
Ruedi Vogt, 70 Jahre am 13.08.  
Drago Sencar, 95 Jahre am 13.08.  
Hans Peter Kaiser, 70 Jahre am 16.08.  
Christian Jovan, 75 Jahre am 17.08.  
Seraphina Zimmerer-Schmid, 70 Jahre am 19.08.

## Aus den Vereinen

### "freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 9./16. August, Treffpunkt bei trockener Witterung um 9.30 beim Dorfbrunnen, Dorfplatz. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet. Anschliessend Kaffee.

### CJE – Besuch bei der Feuerwehr

Fr, 25. Aug., 13.30–16.30, Feuerwehrdepot Steinhausen. Für Kinder zwischen 3–5 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen. Zvieri selber mitnehmen. Anmeldung bis 18. Aug. auf der Homepage [www.cje-steinhausen.ch](http://www.cje-steinhausen.ch).

### Frauengemeinschaft

#### Armkeite aus echten Heilsteinen

Suchen Sie intuitiv Ihre Heilsteine aus und kreieren Sie damit Ihre ganz persönliche Armkeite. Do, 7. Sept., 18.00–22.00, Samadhi Atelier, Luzernerstr. 24, Cham. Leitung Marlis Zurfluh, Nicole Schaffner. 145.–/155.– inkl. Kaffee u. Kuchen. Anmeldung bis Di, 22. Aug. unter [www.fg-steinhausen.ch](http://www.fg-steinhausen.ch) oder bei Nicole Romano, 076 328 25 18.

### Besichtigung Stöckli Ski-Manufaktur

Mi, 13. Sept., 13.15 Abfahrt Steinhausen, Ort Stöckli Ski-Manufaktur, Eistrasse 14, Malters. 20.–/25.– inkl. kleiner Apéro, exkl. Transport. Weitere Infos und Anmeldung bis Di, 22. Aug. unter [www.fg-steinhausen.ch](http://www.fg-steinhausen.ch) oder bei Susan Beutler, 078 618 78 21.

## BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar  
Tel 041 769 71 40  
[sekretariat@pfarrei-baar.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-baar.ch)  
[www.pfarrei-baar.ch](http://www.pfarrei-baar.ch)  
Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu  
Sekretariat: Isidor Elmiger, Claudia Fässler  
Kaplan Andreas Stüdl  
Pfarreiseelsorger:in: Barbara Wehrle, Markus Grüter, Roger Kaiser  
Religionsunterricht und Katechese:  
Olivia Zeier, Leitung  
Gabriela Brnada, Tanja Eberle, Fatima Etter, Jenny Gmünder, Evi Marti, Nikolina Sapina, Fabian Stocker, Alida Takács  
Ministranten:  
Fabian Stocker, Nikolina Sapina  
Sozialdienst:  
Stefan Horvath, Leitung, 041 769 71 42  
Christine Vonarburg, 041 769 71 43  
Urs Inglin, 077 521 45 92  
Sakristane und Hauswarte:  
Martin Schelbert, Leitung, 079 403 92 51  
Ueli Hotz, St. Martin, 079 663 89 14  
Matej Lekic, St. Thomas, 079 954 80 20  
Christoph Pfister, Pfarreiheim, 079 204 83 56

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 5. August

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin  
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin  
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin\*

### Sonntag, 6. August

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin\*  
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas\*  
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil\*\*  
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin\*  
Predigt: \* Markus Grüter  
\*\* Erwin Benz

### 7. – 11. August

Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark  
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna  
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum  
Mi 19.30 Abendgottesdienst mit Eucharistiefeier, Sebastianskapelle Inwil  
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna  
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

### Samstag, 12. August

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin  
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin  
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin\*

### Sonntag, 13. August

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin\*  
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas\*  
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil\*\*  
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin\*  
Predigt: \* Roger Kaiser  
\*\* Wolfgang Deiminger

### 14. – 18. August

#### Maria Himmelfahrt

Di 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin  
Predigt: Anthony Chukwu  
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna  
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum  
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna  
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna  
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

## PFARREINACHRICHTEN

### Jahrzeit und Gedächtnisse

Samstag, 19. August, 18.00 Uhr, St. Martin  
Jahrzeit für:  
Giuseppe Benedetti-Güntensperger, Lorzenmattstrasse 6

### Kollekte

5./6.8. – Fidei Donum  
15./19./20.8. – Pfarreiprojekt NOIVA

### Sommerbetrieb Pfarrei



Das Sekretariat ist vom 7. bis 11. August jeweils morgens von 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Am Montag, 31. Juli und Dienstag, 1. August, sowie vom 14. bis 18. August bleibt das Sekretariat geschlossen. Ab Montag, 21. August, sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da. Vielen Dank für Ihr Verständnis.  
Da Seelsorgeteam wünscht allen schöne und erholsame Sommerferien!

## Abendgottesdienst in der Sebastianskapelle Inwil



Mittwoch, 9. August, 19.30 Uhr  
Herzliche Einladung!

### Pfarrhausgartenfest

Am 18. August findet ab 18 Uhr unser traditionelles Pfarrhausgartenfest statt. Alle sind zum gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird mit Wurst, Brot und Getränken gesorgt. Möchten Sie einen Salat, Kuchen oder Dessert mitbringen oder am Abend mithelfen?

Bitte geben Sie uns unter 076 453 89 47 oder gjack@gmx.ch Bescheid.

Wir freuen uns auf einen sommerlichen Abend mit Ländlermusik und Kirchturmführung. Das Gartenfest findet bei jedem Wetter statt.

### Sechste Baarer Orgelnacht

Am 2. September findet die sechste Baarer Orgelnacht statt. Um 18.00 Uhr beginnt das Orgelfest mit der Messe, welche von Pfarrer Anthony Chukwu, Organist Jonas Herzog und dem Kirchenchor Baar-Steinhausen gestaltet wird. Um 19.30 Uhr erklingt das festliche Eröffnungszital, gestaltet von Christian Scheifele. Im weiteren Verlauf erklingt die Orgel auf verschiedenste Art und Weise: Jazz auf der Orgel, Improvisationen zu einem Stummfilm oder auch Orgel mit zwei Trompeten. Um 22.30 Uhr spielt der Schweizer Stargeiger Sebastian Bohren auf. Eintritt ist frei – Kollekte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jonas Herzog, Hauptorganist und Initiator Baarer Orgelnacht.

### Sitzkissen in der Pfarrkirche

In der Pfarrkirche St. Martin liegen in der Kirche beim Kreuzgang Sitzkissen für den Gottesdienst zum Mitnehmen bereit.

**Gönnen Sie sich diesen Komfort.** Wir danken Ihnen, wenn Sie die Sitzkissen nach dem Gottesdienst wieder in die Harasse zurücklegen.

## Hochzeitsjubiläum



### Goldene Hochzeit

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare, die dieses Jahr den 50. Hochzeitstag feiern, zu einem **Festgottesdienst am Samstag, 2. September, 15.00 Uhr, in der Kirche St. Martin in Olten** ein. Goldene Paare aus unserer Pfarrei, die die Einladung des Bischofs annehmen wollen, melden sich bitte bis am 14. August beim Pfarreisekretariat unter 041 769 71 40.

### Rückblick Gottesdienst Ehejubilare



Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am Sonntag, 9. Juli etliche Ehepaare, welche dieses Jahr ein Ehejubiläum feiern können, zum Ehejubiläum-Gottesdienst. Umrahmt wurde der Gottesdienst musikalisch mit der Hochzeitskantate von J.S. Bach. Anschliessend an den Gottesdienst wurde von der Pfarrei ein Apéro unter dem Zelt beim Martinspark offeriert. Jeder Dame wurde nach dem Gottesdienst vom Pfarreirat noch eine Rose überreicht. Es hat uns sehr gefreut, dass viele Paare dieser Einladung gefolgt sind und am Gottesdienst und dem anschliessenden Apéro teilgenommen haben. Wir wünschen allen Ehepaaren noch viele gemeinsame und schöne Ehejahre. Sozial- und Beratungsdienst St. Martin  
Urs Inglin

### Die Taufe hat erhalten

Olivia Marie Susic

### Unsere Verstorbenen

Margrit Niederberger-Schumacher, Pfisternweg 1

## Rückblick Ministrantenlager



Am Vormittag wurden Trommeln gebaut.

### «In 7 Tagen um die Welt» – Ministranten Sommerlager in Reckingen im Goms

Am Samstag, 8. Juli reisten die Ministranten Baar-Inwil ins Sommerlager. Nach einer kurvenreichen Carfahrt über Brüning und Grimsel erreichten wir Reckingen im Goms. Beim Nachtessen bekamen wir Besuch von zwei schrägen Gestalten.

Dr. Dr. Prof. Bobby Robinson und Dr. Dr. Dr. Blake Green aus Grossbritannien. Es waren zwei Wissenschaftler, die gewettet hatten, in sieben Tagen, um die Welt zu reisen. Leider hatten sie keine Ahnung, wie sie das tun sollten. Deshalb baten sie uns um Hilfe. Natürlich sagten wir ihnen unsere Hilfe zu. Danach verbrachten wir einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer mit Singen. Denn am nächsten Tag sollte es los gehen.

Wollen Sie erfahren, wie die Woche weiterging? Den ganzen Lagerbericht finden Sie auf unserer Website [www.pfarrei-baar.ch](http://www.pfarrei-baar.ch).



Trommeln am Lagerfeuer.



Instruktion für den Seilpark



PASTORALRAUM

## Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,  
Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter  
Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

## ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Sibylle Wiederkehr

E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Leitender Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch

Priester: Othmar Kähli

Mail: othmar.kaehli@datazug.ch

Katechet: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler

Natel: 079 636 12 67

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 6. August

9.00 Eucharistiefeier  
Pfarrer Othmar Kähli  
Kollekte: Miva

### Sonntag, 13. August

9.00 Kommunionfeier  
Gemeindeleiterin Margrit Küng  
Kollekte: Projekt Sigi Andermatt

### 14. – 18. August

#### Maria Himmelfahrt

Di 9.00 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung  
Pater Ben Kintchimon  
Kollekte: Projekt Sigi Andermatt

## PFARREINACHRICHTEN

### Einladung zum Unterwegssein und Feiern mit Weihbischof Josef Stübi



Liebe Pfarreiangehörige

Gerne machen wir Sie nochmals aufmerksam auf den Besuch von unserem Weihbischof Josef Stübi in unserem Pastoralraum, zudem wir Sie herzlich einladen.

Gemeinsam dürfen wir am 25. August 2023 mit ihm Unterwegssein und Feiern.

Um 16.30 Uhr beginnt die spirituelle Wanderung mit Impulsen rund um Menzingen (Treffpunkt Kirchplatz)

Um 18.30 Uhr feiern wir gemeinsam den Pastoralraumgottesdienst in der Pfarrkirche Menzingen

Während des anschliessenden Apéros besteht die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung mit Weihbischof Josef Stübi.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für das Pfarreiteam  
Margrit Küng

### Vorankündigung Brunegg-Gottesdienst



Am Sonntag, 20. August feiern wir unseren Gottesdienst bei schönem Wetter auf der Brunegg. Die Feier wird vom Jodlerklub Echo vom Mythen aus Schwyz umrahmt und beginnt um 10.30 Uhr.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst zur selben Zeit in der Pfarrkirche St. Wendelin statt.

Bei unsicherer Witterung können Sie sich über die Telefonnummer des Pfarramtes Tel. 041 711 16 05 über die Durchführung informieren.

### Konflikt ist wie Regen

Konflikt ist wie Regen. Gibt es zu wenig davon, entsteht Wüste. Gibt es zu viel davon, versinkt alles im Schlamm. Wie kann ich gut streiten, so dass es weder öde wird noch zur Schlammschlacht kommt?

Mein Vorbild ist Jesus. Der hat sich viel und gern gestritten. Aber er mochte die Leute nicht, die herumkrakeelen und verbal auf andere losgehen, nur um sich selbst in Szene zu setzen. Jesus konnte es nicht leiden, wenn jemand groß heruntönt, aber sich selber nicht an das hält, was er sagt. Solche Leute nannte Jesus „Schlangen und Otterngezücht“ (Mt 23,33).



Das ist für mich eine Testfrage für einen guten Streit: Puste ich mich nur künstlich auf oder geht es mir wirklich um die Sache? Und umgekehrt: Mit manchen Leuten hat es keinen Zweck, sich zu streiten. Denn es geht ihnen gar nicht um eine ehrliche Auseinandersetzung.

Noch etwas versuche ich, mir von Jesus abzuschauen. Er konnte genial nachfragen. Da will einer ihn herausfordern und dreht gleich das ganz große Rad: „Was muss ich tun, damit ich das ewige Leben bekomme?“ (Lk 10,25) Ewiges Leben – Riesenthema. Jesus fragt zurück: „Was denkst du denn dazu?“

Nachfragen hilft, damit ich verstehe, worum es dem oder der anderen geht. Die Frage muss natürlich ernst gemeint sein. Ich muss mich wirklich dafür interessieren, was der\*die andere meint und warum. Und ich muss mich selbst infrage stellen lassen. Das hilft mir, meine Argumente klarzukommen. Ich muss deswegen am Ende nicht mit dem\*der anderen einer Meinung sein. Aber im besten Fall verstehe ich ihn\*sie besser. Dann ist Streit gut.

Pater Ben, SVD

## UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri  
Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch  
www.pfarrei-unteraegeri.ch  
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01  
Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli  
Katechet KIL: Rainer Uster  
Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Eveline Moos  
Religionspädagogin i.A.: Katarina Dalic

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 5. August

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
Othmar Kähli, Priester  
Dreissigster für:  
- Horst Antonius Kirschner,  
Waldhofstrasse 26  
Jahresgedächtnis für:  
- Adolf Kieslinger, Zugerstr. 31

### Sonntag, 6. August

10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
Othmar Kähli, Priester  
Kollekte: Krebsliga

### 7. – 11. August

Di 20.15 Marienkirche: Die Meditation entfällt  
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
Othmar Kähli, Priester  
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 12. August

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

### Sonntag, 13. August

10.15 Marienkirche: Kommunionfeier  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin  
Kollekte: Insieme Zug

### 14. – 18. August

#### Maria Himmelfahrt

Di 10.15 Chlösterli: Kommunionfeier,  
Kräutersegnung  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin  
mit Kapelle Jost Ribary  
Di 20.15 Marienkirche: Die Meditation entfällt  
Mi 9.15 Marienkirche: Der Gottesdienst entfällt  
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon  
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 19. August

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
Othmar Kähli, mit Kantoren

## PFARREINACHRICHTEN

### Taufe

Am 12. August wird Valentin Laureano Betschart, Seestr. 9, durch die Taufe in die Pfarrengemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

### Maria Himmelfahrt



Da die Pfarrkirche renoviert wird und in der Marienkirche die Platzverhältnisse eher bescheiden sind, freut es uns sehr, dass wir im Chlösterli am 15. August zu Gast sein dürfen. Somit können wir die liebgegewonnene Tradition des gemeinsamen Feierns mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Chlösterlis weiterführen.

Musikalisch wird der Gottesdienst an Maria Himmelfahrt von der Kapelle Jost Ribary mitgestaltet. Sie sind alle herzlich eingeladen, das Marienfest am 15. August um 10.15 Uhr im Chlösterli zu feiern. Beim anschliessenden Apéro gibt es Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

### Kräutersegnung



Für viele von uns gehört zum Fest Maria Himmelfahrt auch die Kräuterweihe. Kräuter und ihre heilende Wirkung sind schon seit frühester Zeit für die Menschen aller Kulturen lebenswichtig.

Es ist nicht verwunderlich, dass das Brauchtum der Kräutersegnung mit Maria in Verbindung gebracht wird. Maria ist ein Symbol für die heilwirkende Kraft Gottes am Menschen.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Kräutersträuße zur Segnung in den Gottesdienst mitzubringen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

### Besuch Weihbischof



Liebe Pfarreiangehörige

Gerne machen wir Sie nochmals aufmerksam auf den Besuch von unserem Weihbischof Josef Stubi in unserem Pastoralraum, zudem wir Sie herzlich einladen.

Gemeinsam dürfen wir am 25. August 2023 mit ihm unterwegs sein und feiern.

Um 16.30 Uhr beginnt die spirituelle Wanderung mit Impulsen rund um Menzingen (Treffpunkt Kirchplatz).

Um 18.30 Uhr feiern wir gemeinsam den Pastoralraumgottesdienst in der Pfarrkirche Menzingen.

Während des anschliessenden Apéros besteht die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung mit Weihbischof Josef Stubi.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für das Pfarreiteam Margrit Küng

### Gott tanzt und lässt tanzen

„Tanzen ist träumen mit den Füßen.“ So lautet ein Postkartenmotiv. Das würden vielleicht nicht alle von uns unterschreiben, die meisten aber bewegen sich gern zu Musik. Man kann allein tanzen, zu zweit oder mit ganz vielen – eng umschlungen und romantisch oder wild und hemmungslos. Tanzen schult das Körpergefühl, regt das Gehirn an und verbrennt natürlich Kalorien – und nicht wenige. Und es sieht auch noch schön aus. Man kann mit Tanzen Gefühle ausdrücken, wie es Worte nicht vermögen. Tanzen verbindet Nationen und Kulturen.

Auch in der Bibel gehört Tanzen dazu. Als das Volk Israel auf der Flucht vor den Ägyptern erfolgreich das Schilfmeer durchquert hat, lädt Miriam zu einem Reigen ein – alle Frauen tanzen vor Freude über die glückliche Rettung! (2 Mose 15,20) König David springt und tanzt vor der Bun-

deslade, in der sich die beiden Tafeln mit den zehn Geboten befinden. Seine Frau findet das voll peinlich und sagt ihm das auch. Aber er antwortet: „Ich habe vor dem Angesicht Gottes getanzt.“ (2 Sam 6,21) Im Prediger heisst es: „Klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit.“ (Pred 3,4) Und besonders hübsch die englische Übersetzung von Zefanja 3,17: „Gott wird dir vergeben in seiner Liebe und wird über dich mit Jauchzen fröhlich sein.“ – „He will renew you by his love. He will dance with shouts of joy for you as on a day of festival.“ Gott tanzt! Gott bewegt!  
Pater Ben, SVD

### Frauengemeinschaft

#### Jahresausflug

30. August, 11.45 – ca. 17.30 Uhr



Wir treffen uns im Restaurant Schiff zum Mittagessen, anschliessend gemütliche Kutschenfahrt zur Alpwirtschaft Brunegg, wo das Dessert auf uns wartet. Rückfahrt mit Kutschen nach Unterägeri.

Auch Kinder sind herzlich willkommen!

**Anmeldung bis 15. August** an Daniela Sanchez 079 650 17 81.

### Wünsche

An und an eine ruhige Minute zum Durchatmen, Zurücklehnen und Loslassen, die wünsch ich dir.

Dass du nie den Blick für die kleinen Schönheiten des Alltags verlierst, das wünsche ich dir von Herzen.

Ich wünsche dir einen Kraftort, an den du dich zurückziehen kannst, wenn du wieder Energie tanken möchtest.

Aus: Wünsche, die von Herzen kommen  
Groh Verlag

## OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri  
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80  
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch  
www.pfarrei-oberaegeri.ch  
Diakon Urs Stierli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09  
Pater Ben Kintchimon, SVD  
Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin,  
041 750 30 40  
Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78  
Klara Burkart, Pfarreisekretärin, 041 750 30 40

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 5. August

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit  
Jacqueline Bruggisser

### Sonntag, 6. August

9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit  
Jacqueline Bruggisser  
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit  
Jacqueline Bruggisser

### 7. – 11. August

Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst  
Mi 9.00 Michaelskapelle, Kommunionfeier  
Mi 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi  
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz  
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

### Samstag, 12. August

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Ben

### Sonntag, 13. August

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier (Pater Ben)  
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (Pater Ben)

### 14. – 18. August

#### Maria Himmelfahrt

Di 10.30 **Bei schlechtem Wetter:** Pfarrkirche,  
Festgottesdienst mit Verabschiedung  
von Pater Julipros und Kräuter-  
segnung, Eucharistiefeier mit  
Pater Julipros, Urs Stierli und  
Jacqueline Bruggisser (Predigt);  
anschl. Apéro im Pfarreizentrum

Di 11.00 **Bei schönem Wetter:** St. Jost,  
Berggottesdienst mit Verabschiedung  
von Pater Julipros und Kräuter-  
segnung, Eucharistiefeier mit  
Pater Julipros, Urs Stierli und  
Jacqueline Bruggisser (Predigt);  
anschl. gemütliches Beisammensein  
Bei zweifelhafter Witterung gibt Tele-  
fon 041 750 30 40 ab 8 Uhr Auskunft.

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz  
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

## PFARREINACHRICHTEN

### St. Jost, Berggottesdienst



Bei schönem Wetter feiern wir am Dienstag, 15. August, 11 Uhr, die Aufnahme Marias in den Himmel mit einer Eucharistiefeier, Verabschiedung von Pater Julipros und Kräutersegnung auf dem St. Jost. Der Berggottesdienst wird umrahmt vom Jodlerklub vom Ägerital, der Zuger Alphornbläser-Vereinigung sowie von Betrufer Josef Heinzer. Wir laden Sie herzlich ein, diesem traditionellen Anlass beizuwohnen. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung werden Grilladen, Kuchen und Getränke verkauft. Selbstgebackene Kuchen werden am Fest gerne entgegengenommen. Herzlichen Dank im Voraus!

Bitte beachten Sie das allgemeine Fahrverbot der Korporation Oberägeri ab Raten. Die Anfahrt bis zum Raten ist mit dem Auto oder Bus möglich. Falls dieser Berggottesdienst wegen schlechten Wetters abgesagt wird, findet stattdessen um 10.30 Uhr ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit anschliessendem Apéro im Pfarreizentrum Hofstettli statt. Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 041 750 30 40 ab 8 Uhr Auskunft.

Freundlich lädt ein: OK St. Jost

### Verabschiedung Pater Julipros

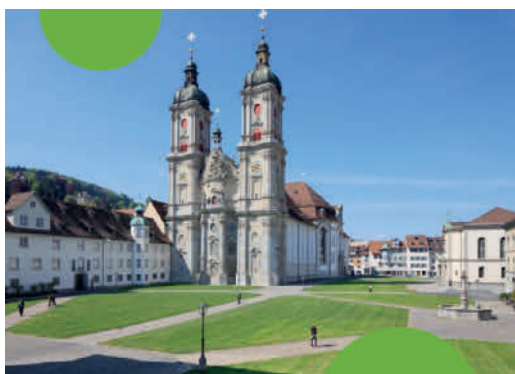


Wie wir Ihnen bereits mitgeteilt haben, hat Pater Julipros Dolotallas eine Aufgabe in der Philippi-

nenmission Schweiz übernommen. Wir werden Pater Julipros sehr vermissen. In den vier Jahren, in denen er bei uns war, haben wir ihn als wunderbaren Priester und Menschen kennen- und schätzen gelernt, der mit seiner Art und seinem Lächeln die Herzen der Menschen schnell erreicht und berührt. Es war einfach schön, mit ihm zusammenzuarbeiten. Ich habe seine einfühlsam gestalteten Liturgien und seine Predigten immer genossen.

Am Sonntag, 15. August 2023, wird er ein letztes Mal mit uns auf dem St. Jost oder bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Eucharistie feiern. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein bietet sich die Gelegenheit, sich persönlich von Pater Julipros zu verabschieden. Herzlich willkommen!  
Urs Stierli

### Pfarrei unterwegs



Dieses Jahr sind wir am **Samstag, 2. September 2023**, in St. Gallen unterwegs. Hildegard Aepli macht mit uns eine private Führung durch die Kathedrale. «Pfarrei unterwegs» eignet sich auch für Familien. Alles Weitere entnehmen Sie den ausliegenden Flyern oder unserer Website.

### Voranzeige – bitte vormerken:

In der **Familiä Chilä zum Schulbeginn** am Sonntag, 20. August, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche, hören wir eine bestärkende Geschichte zum Schuljahresanfang. Gott versteht uns, er begleitet uns auf unserem Weg im Leben und natürlich auch im Schuljahr. Darum bekommen alle Schülerinnen und Schüler im Anschluss an den Gottesdienst den Segen persönlich zugesprochen.

### Besuch von Weihbischof Josef Stübi

Liebe Pfarreiangehörige, gerne weisen wir Sie auf den Besuch unseres Weihbischofes Josef Stübi in unserem Pastoralraum Zug Bern hin. Gemeinsam wollen wir am Freitag, 25. August 2023, mit ihm und weiteren Mitgliedern der Bistumsleitung unterwegs sein und feiern. Um 16.30 Uhr beginnt

die spirituelle Wanderung mit Impulsen rund um Menzingen (Treffpunkt Kirchplatz) und um 18.30 Uhr feiern wir gemeinsam den Pastoralraumgottesdienst in der Pfarrkirche Menzingen. Während des anschliessenden grosszügigen Apéros besteht die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung mit Weihbischof Josef Stübi.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.  
Im Namen des Seelsorgeteams, Urs Stierli

### Das Spielzimmer in der Pfarrkirche



haben Prisca Bärtsch und Sonja Henggeler kindgerecht neu eingerichtet. Damit haben kleine Kinder nun die Möglichkeit, während des Kirchenbesuches der Begleitpersonen nicht nur vorne auf dem Sofa in der Kirche zu verweilen, sondern auch hinten im Spielzimmer. Übrigens: Man darf die Kirche auch während der Woche mit Kindern aufsuchen, ein Kerzli anzünden, beten oder auf einem Rundgang die Kirche gemeinsam entdecken. Bei Prisca und Sonja bedanke ich mich herzlich für das Einrichten des Spielzimmers. Es ist toll geworden! Urs Stierli

### Goldene Hochzeit

Unser Bischof Felix Gmür lädt alle Paare, die 2023 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst am Samstag, 2. September 2023, um 15 Uhr, in die Pfarrkirche St. Martin in Olten ein. Goldene Paare aus unserer Pfarrei, die die Einladung des Bischofs annehmen wollen, bitte ich, sich bis Mitte August 2023 im Pfarramt zu melden. Urs Stierli

### frauenkontakt.ch

#### Kindernachmittag:

#### Bauernhofglacé selber machen

Mi, 30. August; Auskunft und Anmeldung bis 25. August bei Ramona Tschuor, 078 897 12 40

**Besuchen Sie unsere Website:**  
[www.pfarrei-oberaegeri.ch](http://www.pfarrei-oberaegeri.ch)

## MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen  
Tel 041 757 00 80  
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch  
www.pfarrei-menzingen.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 5. August

19.00 Eucharistiefeier mit Pater Matthias Helms in der Kirche Finstersee

### Sonntag, 6. August

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Matthias Helms; Stiftsjahrzeit für Albert Staub-Knüsel

### 7. – 11. August

Do 9.45 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum

### Sonntag, 13. August

9.30 Ökumenischer Trychlergottesdienst und Fahnenweihe mit Christoph Baumann und Christof Arnold  
Musik: Alphornquartett SonderBar  
16.00 Pilgertagesdienst in der Mutterhauskirche

### 14. – 18. August

#### Maria Himmelfahrt

Di 10.15 Kommunionfeier und Kräutersegnung mit Eva Maria Müller;  
Musik: Zita Annen, Blockflöte / Trix Gubser, Orgel  
Do 9.45 Gottesdienst fällt aus

## PFARREINACHRICHTEN

### Fahnenweihe Trychler und Scheller



Quelle: Trychlergruppe Menzingen

Wir heissen die Trychler und Scheller herzlich willkommen in Menzingen und freuen uns auf den gemeinsamen Gottesdienst mit Fahnenweihe am Sonntag, 13. August um **9.30 Uhr**.

## Gottesdienstkollekten

Die Kollekten in den nächsten Gottesdiensten sind für folgende Institutionen bestimmt:

- 5./6.8. Miva
- 13.8.: Bäuerlicher Sorgechratte
- 15.8.: Kloster Gubel2

## Kräutersegnung am Fest Maria Himmelfahrt



Seit Menschengedenken benutzen die Menschen die Heilkraft der Kräuter, um Leiden zu lindern und Krankheiten zu heilen. Jahrhunderte lang wurde das entsprechende Wissen mündlich überliefert. Vor allem Klöster entwickelten es weiter und hüteten es. Mit dem Aufkommen der modernen Medizin wurden die Heilkräuter mehr und mehr durch chemische Medikamente ersetzt. Heute wird die Kräuterheilkunde wieder gerne als Alternative eingesetzt.

Am Fest Maria Himmelfahrt werden im Gottesdienst Kräuter und Blumen gesegnet. Damit soll Gott für die Schönheit und die Heilkraft seiner Schöpfung gedankt werden. Zugleich werden die Mitfeiernden durch die Segnung eingeladen, der Natur in Ehrfurcht zu begegnen und ihre Kräfte zum Guten zu nutzen.

Auch in Menzingen können Blumen- und Kräutersträusschen am 15. August zur Segnung in den Gottesdienst mitgebracht werden.

Christof Arnold

## Besuch Weihbischof Josef Stübi

Am Freitag, 25. August, besucht Weihbischof Josef Stübi den Pastoralraum Zug Berg. Dazu reist er am Nachmittag nach Menzingen. Hier trifft er sich mit den Seelsorgenden der fünf Bergpfarreien. Um 16.30 Uhr sind alle Interessierten zu einer spirituellen Wanderung mit dem Weihbischof eingeladen. Abgerundet wird der Bischofsbesuch mit einer Eucharistiefeier um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche und einem anschliessenden Apéro im Pfarreizentrum.

Das Pastoralraumteam hofft auf eine rege Teilnahme und freut sich auf die Begegnung mit dem neuen Weihbischof.

Christof Arnold

## Zum Beginn des neuen Schuljahres



### Alles Gute im neuen Schuljahr

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr, ganz besonders jenen, die neu den Kindergarten oder die 1. Klasse besuchen. Allen Eltern und Lehrpersonen wünschen wir viel Vertrauen, die nötige Gelassenheit und viel Freude an den kleinen und grösseren Fortschritten ihrer Kinder.

### Schulkindersegen

Am Samstagmorgen, 19. August zwischen 9 und 11 Uhr sind speziell Kindergarten- und Unterstufenkinder eingeladen, in der St.-Anna-Kapelle den Schulkindersegen zum Schuljahresanfang zu empfangen. Auf dem Kirchenplatz werden sie und ihre Familien mit Kaffee, Sirup und Brötchen begrüsst. In der St.-Anna-Kapelle können die Kinder etwas Schönes für den Schulbeginn basteln.

### Gemeinschaftsfeier zum Schuljahresbeginn

Am Dienstag, 22. August beginnt um 8.20 Uhr die Gemeinschaftsfeier zum Schuljahresbeginn in der Schützenmatt. Schülerinnen und Schüler der 3. – 6. Klasse und ihre Lehrpersonen überlegen sich gemeinsam, was es bedeutet, miteinander im neuen Schuljahr unterwegs zu sein. Mal ist das schön und lustig, manchmal kann es aber auch richtig anstrengend sein... Wer und was kann uns dabei helfen, dass wir den Weg gemeinsam gut schaffen?

### Herzlich willkommen in Menzingen!

Wir freuen uns sehr, dass Nicole Gräf unser Team Religionsunterricht im neuen Schuljahr verstärken wird. Sie übernimmt die 2. Klasse. Herzlich willkommen! Für die neue Aufgabe wünschen wir ihr viel Freude, spannende Erfahrungen und gutes Gelingen.

### Religionsunterricht 2023/2024

Im neuen Schuljahr 2023/24 kann die Pfarrei Menzingen wiederum auf ein motiviertes Team zählen. Folgende Lehrpersonen freuen sich, die Kinder und Jugendlichen im Religionsunterricht zu begleiten:

2. Klasse: Nic Gräf; Freitag, 14:00 – 15:15 Uhr gemäss Plan
3. Klasse: Doris Baumann; Donnerstag, 14:00 – 15:15 Uhr gemäss Plan
4. Klasse: Marek Stejskal; Donnerstag, 14:00 – 15:15 Uhr gemäss Plan
- 5./6. Klasse: Yvonne Stadelmann; Di/Do 7:35 – 8:20 / Do 15:25 – 16:10 gemäss Plan

1. OS: Irmgard Hauser; Dienstag, 7:35 – 8:20 Uhr
2. OS: Irmgard Hauser; ausserschulische Re-li-Werkstatt
3. OS: Irmgard Hauser; ausserschulische Re-li-Werkstatt

Wir freuen uns, im neuen Schuljahr wieder gemeinsam neue Erfahrungen machen zu dürfen und sind gespannt auf das, was vor uns liegt.

Für das Team Religionsunterricht: Irmgard Hauser

## Neu im Katecheseteam



Mein Name ist Nic Gräf und ich freue mich schon sehr, im kommenden Schuljahr mit den Schülerinnen und Schülern der 2. Klasse in Menzingen Gott und die Welt gemeinsam zu entdecken. Ich habe das Studium der Grundschulpädagogik an der PH in Heidelberg in den Fächern Deutsch, Religion und Geschichte abgeschlossen und studiere seit mehreren Semestern Theologie an der Universität Luzern. Ich wohne gemeinsam mit meinem Mann, unseren zwei Söhnen und unserem Familienhund Pixie im wunderschönen Allenwinden. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, lese oder durchstöbere die riesige Konsolen- und Videospielsammlung meines Mannes nach Klassikern meiner Jugendzeit. Ausserdem bin ich passionierte Volleyballspielerin und trainiere mehrere Jugendmannschaften bei Volley Baar.

## Kontaktgruppe

### Mittagstisch – Jassen und Spielen

Der nächste Mittagstisch mit anschliessendem Jassen und Spielen findet am 9. August um 11.45 Uhr im Restaurant Ochsen statt. Im Anschluss, bzw. ab 13.30 Uhr gibt es die Möglichkeit zum gemütlichen Jassen und Spielen. Für den Mittagstisch kann man sich bis am Vorabend um 17 Uhr direkt im Ochsen anmelden. (info@ochsenmenzingen.ch oder 041 755 13 88)

## NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim  
Tel 041 755 25 15  
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch  
www.pfarrei-neuheim.ch

### GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 6. August

9.00 Eucharistiefeier mit P. Matthias Helms  
gestiftete Jahrzeit für Elba de Araujo  
Corrêa; Orgel: Rosmarie Ott  
Kollekte: Christophorusopfer

#### 7. – 11. August

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

#### Sonntag, 13. August

9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss  
Orgel: Marlise Renner  
Flöte: Zita Annen  
Kollekte: Bäuerlicher Sorgechatte

#### 14. – 18. August

##### Maria Himmelfahrt

Di 9.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller  
Musik: Paxmontana  
Kollekte: Kloster Gubel  
Do 9.00 Gottesdienst fällt aus

### PFARREINACHRICHTEN

#### Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt



Das Hochfest «Mariä Himmelfahrt» ist das älteste aller Marienfeste. Als die katholische Kirche im 20. Jahrhundert an Einfluss verlor, erklärte Papst Pius XII 1950 die «leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel» zur katholischen Glaubenswahrheit. Während der Körper im Tod seine Bedeutung ver-

liert, bezeichnet der Leib den Menschen in seiner Ganzheit – mit allen Stärken, Schwächen, Gefühlen und Beziehungen. Bei der Aufnahme in den Himmel wird der Mensch von Gott vollendet, wo sein Bemühen nicht genug war. «Maria Himmelfahrt» erinnert uns an die Zusage Gottes, uns alle heil zu machen und dereinst bei ihm aufzunehmen.

Die Verbindung der Kräutersegnung mit diesem Tag hat verschiedene Wurzeln:

Zum einen wird in Legenden erzählt, dass man im Grab Mariens nur noch ihre Leinentücher und wunderbar duftende Blumen und Kräuter vorgefunden habe. Zum anderen stehen viele Heilkräuter im Hochsommer in voller Pracht und Blüte. So oder so: Kräuter und Blumen erinnern uns an den Reichtum in Gottes Schöpfung. Dafür danken wir Gott in der Kommunionfeier an Maria Himmelfahrt und bitten ihn mit der Kräutersegnung um Gesundheit und Lebensfreude. Zum Lob Gottes und zur Freude der Mitfeiernden wird die Ländlermesse «Pax Montana» (siehe separater Artikel) aufgeführt. Herzliche Einladung zum Gottesdienst und zum Mitbringen von Kräutern und Blumen zur Segnung! Eva Maria Müller

#### Ländlermesse "Pax Montana" in Neuheim

Im Festgottesdienst an Maria Himmelfahrt wird in Neuheim die Ländlermesse "Pax Montana" von Leo Utigers Ländlerensemble aufgeführt. Sicher trägt dieses Werk von Heidi Bruggmann zur Ehre Gottes und der Gottesmutter bei. Musik: Leo Utiger, Andy Reinhard, Hanspeter Signer, Heidi Wolf. Gesang: Rebecca Röllin, Doris Zetzema, Hans Rickenbacher, Alois Huwiler.

#### Besuch von Weihbischof Josef Stübi

Am 25. August besucht der neue Weihbischof Josef Stübi den Pastoralraum Zug Berg. Hierfür reist er nach Menzingen. Nach einem Austausch mit den Seelsorgenden der Bergpfarreien sind alle Interessierten zur spirituellen Wanderung (Start 16.30 Uhr bei der Kirche), zum Gottesdienst in der Pfarrkirche Menzingen (18.30) und zum anschließenden Apéro eingeladen. Herzlich willkommen.



### Rückblick Jublalager



So schnell vergeht die Zeit und das Sommerlager der Jubla Neuheim ist bereits wieder Geschichte. Pünktlich zum Sommerferienstart begannen wir unser Abenteuer. Dieses Jahr unter dem Motto «Chaos im Olymp».

Mit der ÖV reisten wir nach Appenzell. Da versuchten wir während zwei Wochen, anhand verschiedener Spiele und abwechslungsreichem Programm herauszufinden, welcher griechische Gott den mächtigen Dreizack von Poseidon entwendet hat. Jeder Tag wurde einem anderen Gott gewidmet, welche durch die Leiter verkörpert wurden. So mussten wir beispielsweise am Tag von Ares (Gott des Kampfes), unsere Stärke beweisen. Durch diverse Motive und kluges Denken, fand die Jubla Neuheim schlussendlich heraus, dass Demeter (die Göttin der Fruchtbarkeit der Erde) den Dreizack gestohlen hat.



In diesen zwei Wochen erlebten wir von vielen Spielen, gutem Essen, lustigen Momenten, Hitzetagen bis hin zu Unwettern alles. Der Spass kam jedoch nie zu kurz. Alles in allem können wir auf ein gelungenes Sommerlager zurückblicken und freuen uns bereits auf das kommende Jubla-Jahr, das nach den Sommerferien startet.

#### Gesegnet ins neue Schuljahr

Am Samstag 19. August haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit den Segen fürs neue Schuljahr zu empfangen. Wir sind von 16 – 18 Uhr im Rahmen des «Spiel ohne Grenzen» des Familientreffs auf dem Spielplatz des Kindergartens und freuen uns auf die Begegnung mit den Kindern.

PASTORALRAUM

## Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz  
Tel 041 790 13 83

### NACHRICHTEN

#### Neu im Team Teil 1



Ich heiße **Anna Klosowicz** und wahrscheinlich komme ich Ihnen bekannt vor. Seit 6 Jahren wohne ich mit meinem Mann und unseren 4 Kindern (7–12 Jahre alt) in Rotkreuz. Vielleicht haben wir uns schon beim Sonntagsgottesdienst getroffen oder wir haben gleichaltrige Kinder und besuchen zusammen einen Schulanlass. Möglicherweise haben wir uns beim Spazieren mit meinem Hund getroffen oder einfach im Dorf begrüßt. Ich komme aus Polen, bin ausgebildete Ökonomin und in den letzten Jahren Vollzeitmutter. Ich liebe die Natur und in der freien Zeit bin ich mit meiner ganzen Familie viel unterwegs. Ich freue mich auf neue Aufgaben im kommenden Schuljahr als **Religionslehrerin in Ausbildung** und die freudige Entdeckung der Glaubenthemen zusammen mit meinen Schülerinnen und Schülern.



Mit grosser Freude und Aufregung stelle ich mich als neuer **Religionspädagoge in Ausbildung** vor. Mein Name ist **Josip Strbac** und als ehemaliger Sekundarlehrer mit über 10 Jahren Erfahrung ist es mir eine Ehre, Teil dieser christlichen Gemeinschaft zu sein. In meiner Arbeit als Religionspädagoge liegt mir vor allem die Vermittlung der christlichen Tradition

am Herzen. Ich glaube fest daran, dass die Wurzeln unseres Glaubens uns Orientierung und Halt geben können, während wir uns den Herausforderungen der modernen Welt stellen.

Eine wichtige Aufgabe sehe ich darin, die Vielfalt der katholischen Kirche aufzuzeigen. Sie umfasst verschiedene Riten, Traditionen und Bräuche, die den Reichtum unseres Glaubens widerspiegeln und eine lebendige Kirche zeigen. Gemeinsam wollen wir diese Schätze entdecken und sie als Quelle der Inspiration nutzen.

In meinen Unterricht möchte ich auch auf die Rechte, Privilegien und Pflichten eingehen, die der christliche Glaube mit sich bringt. Dabei ist es mir ein Anliegen, dies auf eine empathische Art zu tun und zu betonen, dass sich hinter den Pflichten oft auch Privilegien verbergen können oder dass wir sie als solche erkennen, wenn wir uns intensiv damit auseinandersetzen.

Ich freue mich darauf, die Schönheit des Glaubens zu entdecken, uns über Fragen auszutauschen und in einen lebendigen Dialog zu treten. Erfahrungen, Anliegen und Meinungen sind mir wichtig und ich bin stets offen für neue und konstruktive Perspektiven und Ideen.

Ich freue mich auf eine segensreiche Zeit des gemeinsamen Lernens und Wachsens im christlichen und katholischen Glauben.

#### Chilesofa-Kafi



#### Donnerstag, 10. August, 14.00

Es sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen in der kath. Kirche Rotkreuz eingeladen.

#### Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Schulferien ist das Sekretariat jeweils vormittags von 09.00–11.30 Uhr geöffnet. Wir danken für Ihr Verständnis.

#### Hinweise

Die Beiträge zu **«Neu im Team Teil 2»** finden Sie auf Seite 24.

#### Panflötenkonzert

#### Samstag, 19. August, 18.00

kath. Kirche Rotkreuz

Auftritt der Panflötenschulen Baar und Wohlen  
Eintritt frei, Kollekte

## ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

### GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 6. August

10.15 Gottesdienst (K) Ruth Langenberg,  
Orgel Edwin Weibel

#### 7. – 11. August

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel  
Simon Witzig

#### Sonntag, 13. August

10.15 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel  
Viswas Orler

#### 14. – 18. August

#### Maria Himmelfahrt

Di 10.30 **Meierskappel**, Pastoralraumgottesdienst (K) Franz Hüsgen, Orgel Edwin Weibel, Trompete Markus Wismer, anschliessend Apéro

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franz Hüsgen, Orgel Agnes Wunderlin

### PFARREINACHRICHTEN

#### Dreilinden

#### Rosenkranz

Montag 09.00

#### Gottesdienst

Freitag, 11.08. 17.00, Marco Riedweg

Freitag, 18.08. 17.00, John Okoro

#### Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 09.08. 17.00, Matej Veres

#### Kollekten

Ärzte ohne Grenzen

06. Aug.

Sr. Monica Stalder, Bolivien

13.–15. Aug.

#### Gedächtnisse

#### Sonntag, 13. August, 10.15

Heggli-Kennel Hanspeter

Kurmann-Kost Josef

#### FG – Chrabbeltreff

#### Mittwoch, 16. August, 09.00–11.00

**Anmeldung bis 15. August:** Martina Senn,  
079 537 64 84 oder [martina.senn91@gmail.com](mailto:martina.senn91@gmail.com)

#### Aktive Senioren

#### Montag, 07. August, 13.30

Jassen im Zentrum Dreilinden

#### Freitag, 18. August, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

## RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 5. August

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

#### Sonntag, 6. August

10.30 Risch, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler, anschliessend Sunntigskafi

#### 7. – 11. August

Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro

#### Samstag, 12. August

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Viswas Orler

#### Sonntag, 13. August

10.30 Risch, Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Gerti Arnold

#### 14. – 18. August

##### Maria Himmelfahrt

Di 10.30 Meierskappel, Pastoralraumgottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Edwin Weibel, Trompete Markus Wismer, anschliessend Apéro

### PFARREINACHRICHTEN

#### Kollekten

Ärzte ohne Grenzen 05.–06. Aug.  
Sr. Monica Stalder, Bolivien 12.–15. Aug.

#### Gedächtnisse

##### Sonntag, 13. August, 10.30, Risch

Kaiser-Meier Erika  
Lüthi-Holzgang Otilie  
Meier-Holzgang Amalie

#### Taufen

Durch die Taufe werden in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

##### Binkert Luan – Bucher Noé

Wir wünschen den Familien Gottes Segen.

#### Frauenkontakt Risch

• FKR Sunntigskafi, Rischer Stube  
Sonntag, 06. August, 11.30

#### Hinweise

Die Beiträge zu «Neu im Team Teil 1», «Chilesofa-Kafi» und «Öffnungszeiten Sekretariat» finden Sie auf Seite 23.

### Neu im Team Teil 2



Ab 1. Oktober werde ich als **Hauswart und stellvertretender Sakristan** für die Kirchgemeinde Risch tätig sein. Mein Name ist **Hermann Troxler**, ich bin 57 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Risch. Auf meine neuen, vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Pfarreien freue ich mich sehr. Neben vielen bekannten Gesichtern in den Dörfern bin ich sehr gespannt auf mir bisher unbekannte Pfarreiangehörige.

Nach einer Lehre als Bauschreiner arbeitete ich mehrere Jahre als Schreiner-Monteur und Lagerist beim Stuber-Team in Rotkreuz. Seit 2011 bin ich als hauptverantwortlicher Hauswart für eine Luzerner Firma tätig. In meiner Freizeit engagiere ich mich seit vielen Jahren mit meiner Familie im Rischer Pfarrei- und Dorfleben.



Mein Name ist **Julia Wismer** und ich bin ausgebildete Fachfrau Betreuung Kind. Während meiner bisherigen beruflichen Laufbahn habe ich wertvolle Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern gesammelt. Besonders als stellvertretende Kitaleiterin konnte ich meine Fähigkeiten kontinuierlich weiterentwickeln und vertiefen. Ich freue mich darauf, im Herbst ein sozialpädagogisches Praktikum zu beginnen, um mein Wissen noch weiter auszubauen und mich weiterhin für das Wohl von Kindern und Jugendlichen einzusetzen. Meine Verbundenheit mit der Jubla begann bereits in der dritten Klasse, als ich ein begeistertes Blauringmädchen wurde. Im Laufe der Zeit konnte ich als Gruppen- und Scharleiterin viele unvergessliche Momente bei der Jubla erleben. Ich blicke voller Vorfreude auf meine neue Aufgabe als **Präses der Jungwacht Rotkreuz**. Die Möglichkeit, diese verantwortungsvolle Position zu übernehmen, erfüllt mich mit großer Freude und ich bin gespannt auf die spannenden und bereichernden Erfahrungen, welche uns gemeinsam erwarten.

## MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74  
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugensee.ch  
Michèle Adam, Dr. theol.

Pastoralraumleiterin 041 790 11 02  
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

### GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 6. August

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

#### Sonntag, 13. August

9.00 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Gerti Arnold

#### 14. – 18. August

##### Maria Himmelfahrt

Di 10.30 Pastoralraumgottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Edwin Weibel, Trompete Markus Wismer, anschliessend Apéro

### PFARREINACHRICHTEN

#### Aktive Senioren

##### Donnerstag, 10. August, 11.30

Nähere Infos: Trudy Gunz, Tel. 041 790 15 14

#### Mariä Himmelfahrt – Patrozinium



Wir laden Sie herzlich zum Patroziniumsgottesdienst mit anschliessendem Apéro am **Dienstag, 15. August, um 10.30 Uhr** ein. Zudem freuen wir uns, wenn Sie Ihre Kräutersträusse mitbringen. Wir laden Sie ein, diese vor dem Gottesdienst, in der Kirche vor dem Altar abzulegen. Als die Apostel einer Legende folgend nach dem Tod Mariens ihr Grab noch einmal öffneten, war es leer und es kam ihnen ein wunderbarer Duft von Blumen und Kräutern entgegen. Einige dieser Blumen und Kräuter schauen wir im Gottesdienst näher an, darunter die aus dem Adventslied «Maria durch ein Dornwald ging» bekannte Rose oder auch die Minze.



## HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

Christian Kelter, Gemeindeleiter 041 784 22 80

Niklaus Hofer, Pfarreiseelsorger 041 784 22 87

Albert Nampara, Priester 041 784 22 88

Vreni Schuler, Diakonische Mitarbeiterin

Manuela Briner, Sekretariat

Beatrice Ruckli, Sekretariat

Bruno Gaio, Sakristan

Marina Eisenhardt, Sakristanin

Nina Hübscher, Öffentlichkeitsarbeit

Regina Kelter, Erwachsenenbildung

Patrizia Brunner, Katechese

Andrea Huber, Katechese

Dominik Isch, Katechese, Jugendarbeit

Caroline Kölliker, Katechese

Carla Omlin, Katechese, Jugendarbeit

Michaela Otypka, Katechese

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 6. August

9.30 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit  
Kommunion mit Christian Kelter  
Kollekte: Schweiz. Kath. Bibelwerk

### 7. – 11. August

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

### Sonntag, 13. August

9.30 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit  
Kommunion mit Christian Kelter  
Kollekte: Kollegium St. Michael Zug

### 14. – 18. August

#### Maria Himmelfahrt

Di 9.30 **St. Wolfgang** – Eucharistiefeier mit  
Pater Albert

Kollekte: Caritas Markt Baar  
**mit Kräutersegnung**

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

## PFARREINACHRICHTEN

### Aus unserer Pfarrei verstorben

Ruth Angehrn-Besmer \*1939

## Maria Himmelfahrt Kräutersegnung



### Im Gottesdienst am 15. August, 9.30 Uhr, Kirche St. Wolfgang.

In den Heilkräutern wird die Schöpfung Gottes besonders sichtbar, spürbar, erlebbar und sogar essbar – diese Meinung teilen viele Gläubige. Aus diesem Grund werden an Maria Himmelfahrt Kräuter gesegnet.

Sind für dich Kräuter auch wichtig und du möchtest sie nicht missen beim Kochen oder bei deiner Pflege? Dann bring doch ein Kräutersträusschen mit in den Gottesdienst. Wir werden es gerne segnen.

## Gesegnet ins neue Schuljahr



### Sonntag, 20. August um 9.30 Uhr Weggottesdienst mit Kinderkirche und Segen für jedes Kind

Die Ferien sind zu Ende und mit dem neuen Schuljahr geht es wieder bunt zu und her. Für manche Kinder beginnt nun die Kindergarten- oder Schulzeit. Das ist aufregend für alle. Für andere Kinder ändert die Klassenzusammensetzung, vielleicht eine Lehrperson oder das Schulhaus. Sicher wird es viel Schönes, aber auch Anstrengendes geben. Grund genug, als Eltern und Kinder für das neue Schuljahr im Weggottesdienst um Gottes Unterstützung und Begleitung zu beten. Die Band gestaltet die Feier musikalisch bunt und lebendig mit. Am Ende wird jedes Kind persönlich gesegnet. Das macht deutlich: ‚In all dem Schulalltag begleitet mich Jesus. Er hat mich mega gern.‘ Als Erinnerung daran gibt es ein farbenfrohes Geschenkli.

#### Kinderkirche

Für die jüngeren Kinder (etwa Kindergarten bis erste Klasse) ist das erste Mal in diesem Schuljahr Kinderkirche mit der Kirchenmaus Kiki. Gemein-

sam hören sie von Jesus, singen und spielen ein Fingertheater. Die Kinderkirche ist im Pfarreiheim, Beginn und Ende aber mit allen zusammen in der Kirche.

Nach dem Gottesdienst sind Gross und Klein zum Apéro auf dem Kirchplatz eingeladen. Herzlich willkommen zu einem frohen Fest!

Pfarrreiteam und Team Kinderkirche

## Wir sind in den Teamtagen



### Mittwoch/Donnerstag, 16./17. August

Auch dieses Jahr heisst es wieder ab nach Morschach für die Teamtage und das Pfarreisekretariat bleibt geschlossen.

In dringenden Fällen sind wir erreichbar unter der Telefonnummer 041 784 22 88.

das Pfarrreiteam

## Anbetung im Gebetsraum Immanuel



### 1. September um 16.00 Uhr, Pfarrkirche Heilig Geist

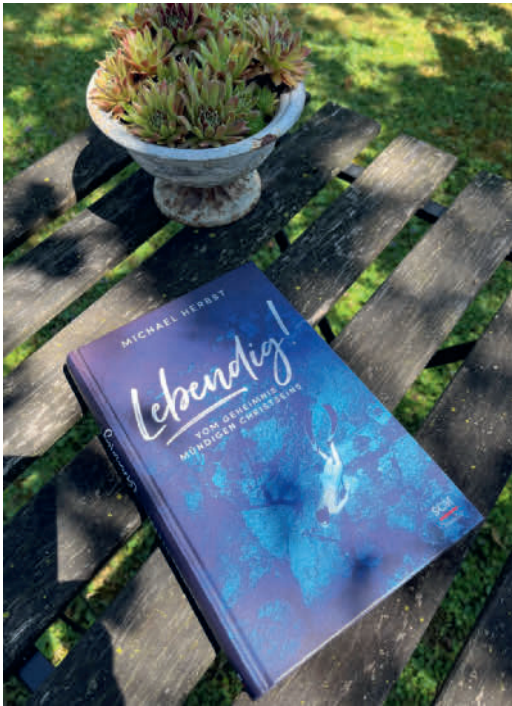
Gönne dir eine Stunde Zeit für Gott, für dich und deine Herzensanliegen, für Hünenberg und die Welt.

Jeweils am 1. Freitag im Monat, am Herz-Jesu-Freitag, findet die Anbetung im Gebetsraum Immanuel in der Kirche Heilig Geist statt. Ausgenommen ist der 1. Dezember.

Herzliche Einladung.

Niklaus Hofer und Michaela Otypka

## Wie geht das, Christin oder Christ zu sein?



### Mein Buchtipp:

Michael Herbst, Lebendig! Vom Geheimnis mündigen Christseins

SCM Verlag, 288 Seiten, ca. Fr 28.00

Wie geht Glaube, der mitten im Alltag alles beflügelt? Und kann man das: Mit Jesus und wie Jesus arbeiten? Wie setzt man seine Gaben ein? Wie trifft man Entscheidungen? Wie sortiert man seine Finanzen? Wie lebt man seine Ehe? Wie kann man gut scheitern und wirkungsvoll beten?

Michael Herbst hat ein Buch über mündigen Christseins geschrieben. Mich begleitet und bereichert dieses Buch seit einigen Jahren schon. Es inspiriert mich zum Predigen, zum Leiten, zum Leben. Und ich bin fast sicher, es wird auch dir den einen oder anderen Lichtblick schenken.

Michael Herbst teilt hier seine Vision von Kirche. Und sie ist auch meine. Eine Kirche, die nicht nur Dienstleisterin ist, sondern Heimat und ein Ort, der Menschen fit für das Leben macht. Es geht um Glauben, der dem Leben mitten im Alltag Form gibt und sich in den Stürmen bewährt. Christen, die mutig geistliche Entscheidungen treffen und sicher darum wissen, wer sie aus Gottes Perspektive sind: unvollkommen, aber erlöst, berufen und gesendet.

Das alles ist leicht und kurzweilig geschrieben. Es ist aber vor allem substanzvoll und damit richtungsweisend.

Ein echter Tipp für die Sommermonate und die Zeit danach!

Sommerliche Grüsse

Christian Kelter

## Kollekten 6. und 13. August

### 6. August – Schweiz. Kath. Bibelwerk

Die Bibelpastorale Arbeitsstelle ist das Kompetenz-zentrum für Bibelpastoral in der deutschsprachigen Schweiz.

Sie berätet und informiert bei telefonischen oder schriftlichen Anfragen rund um die Bibel, auf ihrer Homepage oder mit ihrem Newsletter etc.

Sie bildet weiter mit Kursen, biblischen Reisen, Tätigkeiten als Kursleitende und Referenten auf Anfrage.

Sie bringt die Bibel ins Gespräch indem sie der Bibel eine Stimme gibt, mit Spendenprojekten für die Bibelarbeit in ärmeren Ländern etc.

Das Schweizerische katholische Bibelwerk finanziert ihre Arbeit durch Mitgliederbeiträge, Kurshonorare und Spenden. Etwa 40 % des Budgets wird durch Beiträge der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz gedeckt.

[www.bibelwerk.ch](http://www.bibelwerk.ch)

### 13. August – Kollegium St. Michael Zug

Das Kollegium St. Michael Zug ist eine 1872 gegründete Privatschule. Trägerschaft ist die Schulen St. Michael Zug AG. Engagierte Pädagoginnen und Pädagogen verstehen es, die natürliche Freude an der Leistung zu wecken und die Lernenden zu besseren Ergebnissen zu führen. Die überschaubare Grösse der Schule mit familiärer Atmosphäre trägt genauso zur idealen Lernumgebung bei wie die modernen Klassenzimmer und fortschrittlichen Unterrichtsmethoden.

Sie führen eine gemischte 5./6. Primarklasse sowie sechs Klassen auf der Sekundarstufe I.

[www.kollegium-stm.ch](http://www.kollegium-stm.ch)

### Kollekte 15. August Maria Empfängnis

Im Sommer 2023 wird das Opfer für den Caritas-Markt in Baar aufgenommen.

Das seit 2011 bestehende Angebot für Armutsbetroffene, das auf Initiative der Pfarreien Baar und Steinhausen entstanden ist, wird von Menschen aus dem ganzen Kanton Zug genutzt. Der Caritas-Markt liegt direkt beim Bahnhof Baar und bietet gesunde Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs für Armutsbetroffene vergünstigt an. Die kleinen Preise erweitern den finanziellen Spielraum von armutsbetroffenen Menschen und geben ihnen damit Perspektiven. Mit der Teuerung wird das Angebot für viele Menschen in der Schweiz essenziell.

## CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham

Tel 041 780 38 38

[pfarramt@pfarrei-cham.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-cham.ch)

[www.pfarrei-cham.ch](http://www.pfarrei-cham.ch)

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 5. August

9.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 6. August

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Weltfamilientreffen

### 7. – 11. August

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Anbetung

### Samstag, 12. August

9.00 Eucharistiefeier

Jahrzeitstiftung:

Hermine Spörri

### Sonntag, 13. August

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Családotthon Stiftung  
(Herd für Familien)

11.30 Tauffeier

### 14. – 18. August

Mo 16.00 Rosenkranz

### Dienstag, 15. August

#### Maria Himmelfahrt

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier

Di 10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Kleine Schwestern in Kenia,  
Arbeit in den Slums

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Anbetung

### Samstag, 19. August

9.00 Eucharistiefeier

## PFARREINACHRICHTEN

### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

20.7.: Helena Gössi-Hitz, Pzf Ennetsee

22.7.: Rosemarie Renggli-Galliker, Rebacker 7

24.7.: Josef Häfliger, Dorfstr. 31  
26.7.: Richard Heller, Pfz Ennetsee

### Das Sakrament der Taufe

empfangen am Sonntag, 13. August:  
Phoenix Griff Camm, Obermühlestr. 7;  
Tyson Raphael Fuchs, Lorzenparkstr 4;  
Juri Bernhard Schneiter, Dorfstr. 33;  
Olive Marie Schneiter, Dorfstr. 33;  
Levin Schröder, Lorzenparkstr. 16.

### Trauung

Das Sakrament der Ehe empfangen am  
Samstag, 12. August, 14.30 Uhr  
Marco Andermatt und Marina Jovanovic, Hünen-  
berg See, in der Pfarrkirche St. Jakob, Cham.

### Maria Himmelfahrt Dienstag, 15. August

Zum Hochfest «Mariä Aufnahme in den Himmel»  
am Dienstag, den 15. August, werden wir um  
9.00 Uhr und 10.30 Uhr die Heilige Messe mit der  
Segnung der mitgebrachten Kräuter und Blumen  
in der Pfarrkirche feiern.

#### Was gehört in ein Kräuterbündel?

Welche Pflanzen und Blumen man für das Kräu-  
terbündel zum Hochfest Mariä Himmelfahrt ver-  
wendet, ist in den einzelnen Regionen ganz un-  
terschiedlich. Hier spielen naturgemäss die jeweiligen  
klimatischen bzw. landschaftlichen Verhältnisse  
eine grosse Rolle. Aber auch von Ort zu Ort kann  
dies traditionell stark differieren, so dass es nicht  
möglich ist, allgemein verbindliche Regeln anzu-  
geben.

Grundsätzlich kann alles genommen werden, was  
man an Heilendem und Schmückendem in Wald  
und Flur oder auch im heimischen Garten findet,  
und was einen Bezug zu der Gottesmutter Maria  
herstellen kann, die als «Heil der Kranken», aber  
auch als «Mystische Rose» verehrt wird.

Die «heiligen Zahlen» der verwendeten Pflanzen,  
wie die Drei, die Sieben oder die Zwölf können da-  
bei die Symbolkraft des Kräuterbündels verstär-  
ken.

### Spirituelle Bildungsabend zum Messiasbekenntnis des Petrus



Alle an der Bibel Interessierten lade ich zu einem  
spirituellen Impuls mit einer kleinen Glaubens-

schulung ein. Gemeinsam wollen wir einander zu  
unserem Leben als Christen Mut machen.

«Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen  
Gottes!» Als erster der Jünger bekennt sich Petrus  
zu Jesus als dem Messias, dem Retter Israels. Der  
Apostel ist für seine starken Äusserungen be-  
kannt. Kein Wunder, dass ihm sein Herr und Meis-  
ter die Schlüssel des Himmelreiches anvertraut.  
Auch als erster Zeuge der Auferstehung hat sein  
Messiasbekenntnis Gewicht. Welche Bedeutung  
hat diese Aussage für uns Christen heute? An-  
hand des Matthäusevangeliums 16, 13-20 be-  
geben wir uns auf Spurensuche.

Der Bildungsabend findet statt am **Mittwoch,  
23. August um 19.30 Uhr im Aufenthalt des  
Pfarreiheimes.**

Alle aus Nah und Fern sind herzlich willkommen –  
auch die Bibelgruppen.  
Gerd Zimmermann

### FG – Dorfmarktbeizli mit Familientreff Spiel-Parcours und Strick- höck-Stand

**Samstag, 19. August, 09.00 – 11.30 Uhr**

Geniesse die gemütliche Markt-Atmosphäre auf  
dem Dorfplatz Cham und besuche unser Beizli.  
Der Vorstand der Frauengemeinschaft Cham ver-  
wöhnt Dich mit Kaffee, Cappuccino, selbst ge-  
backenem Kuchen, Erfrischungsgetränken und  
Aperol. Auch für die Kleinsten ist gesorgt.  
Der Familientreff wird Kinder im Vorschulalter mit  
einem lässigen Spiel-Parcours unterhalten.  
Der Strickhöck wird ihre schönen selbst angefer-  
tigten Strickwaren an ihrem Stand verkaufen, die-  
se Einnahmen werden für einen guten Zweck ver-  
wendet.

Egal ob alt eingesessen oder neu zugezogen, mit  
Familie oder alleine: Komm vorbei und lerne uns  
persönlich kennen. Wenn Du an diesem Tag  
FG-Mitglied wirst, laden wir Dich zu einem Aperol  
ein.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

#### Strickhöck

Am Samstag, 19. August ist der Strickhöck am  
Dorfmarkt zu Gast. Wir stricken vor Ort, allerdings  
nur bei trockenem Wetter. Die Marktbesucher  
dürfen uns an diesem Morgen nicht nur über die  
Schulter schauen, sondern auch schöne Handar-  
beiten erwerben. Der Erlös aus dem Verkauf geht  
an den Verein Helfen mit Kopf, Herz und Hand.

Zum nächsten Strickhöck treffen sich die Frauen  
am Dienstag, 22. August ab 14.00 Uhr im Pfarrei-  
heimsaal. Gäste sind herzlich willkommen.

Im Namen des Leitungsteams  
Alice Gwerder

### Seniorenwanderung

#### Morgenwanderung

**Mittwoch, 16. August**

Treffpunkt: **08.15** Bahnhof Cham  
Abfahrt: 08.28 Bus 42 nach Knonau  
S5 nach Bonstetten-Wettswil  
Wanderleitung: Toni Rösli, 041 780 91 02  
Route: Bonstetten-Wettswil –  
Sunnenberg – Hedingen  
(viel im Wald)  
Wanderzeit: ca. 2 1/4 Std.  
Anforderung: mittel, auf 200m/ab 220m  
Rast: Restaurant Hedingen  
am Schluss

### Rückblick Sommerlager 2023



Nun ist es schon eine Weile her, seit wir vom Som-  
merlager zurückgekehrt sind. Und doch scheint  
es, als wären wir erst gestern von lautem Trompe-  
tenklang zum Programm gerufen worden. Nach  
dem Lager in Erinnerungen schwelgen ist eigent-  
lich schon fast ein Teil vom Sola selbst. Es beginnt  
schon mit dem Gefühl bei der Abreise, diese krib-  
belnde Aufregung auf was uns erwartet. Auch die  
Freude, die herrscht, wenn man endlich auf dem  
Lagerplatz ankommt, bleibt in Erinnerung. Grund-  
sätzlich hatten wir ein erfolgreiches fröhliches  
Lager, mit vielen lustigen Momenten. Es wurde  
viel gelernt, gelacht, gebaut, gerannt, getanzt  
und studiert. Wir, Leiter und Leiterinnen, legten  
insbesondere viel Wert auf ein abwechslungsrei-  
ches Programm, welches allen Teilnehmenden  
Spass macht.



Somit starteten wir in den ersten Tagen erst ein-  
mal mit dem Aufbau unseres Lagerplatzes. Dem  
Motto «Im Sola wirsch ned schöner, defür zum

Römer» getreu errichteten wir ein Kolosseum aus Paletten und Blachen eine römische Therme (Dampfbad), eine römische Basis für jede Gruppe und noch vieles mehr. Dem Motto nach planten wir auch unsere Geländespiele, bei denen meist reichlich Teamarbeit und Köpfchen, aber auch sportliche Betätigung gefordert wurde. Das Ziel unseres Lagers war es die mysteriösen Mörder des Caesars zu ermitteln und in Rom die Stellung zu halten, bis wir einen neuen Herrscher oder eine neue Herrscherin eingesetzt hatten. Natürlich gelang uns dies hervorragend.



Ebenfalls hervorragend war der nahegelegene Badesee. Auch wenn er ziemlich kalt war, diente er als perfekte Abkühlung während warmen Tagen, beispielsweise auch am Gruppentag. Am Mittwoch in der zweiten Woche kam es dann schon zum Highlight unseres Lagers: Der bunte Abend. Ein mühevoll vor Ort zubereitetes Raclette, eine aufwendige Tischdekoration und viel Action gehörten hier dazu. Für die Action sorgte unser traditionelles «Wasserfallgame», bei welchem jede teilnehmende Person eine Aufgabe bekommt, welche sie beim Abendessen ausführen muss.



Der Abend bot den perfekten Ausstieg vom Lager, sodass wir uns mit einer grandiosen Stimmung ans Auf- und Abräumen machen konnten, bevor es dann am Freitag wieder zurück nach Hause ging.

Für das Leitungsteam  
Evelyn Widmer

## BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar  
Tel (segretariato) 041 767 71 40  
mimmo.basile@zg.kath.ch  
www.missione-italiana-zug.ch  
Tel don Mimmo: 041 767 71 41  
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zg.kath.ch

### SANTE MESSE

#### Sabato, 5 agosto

16.00 Baar, St. Martin

#### Domenica, 6 agosto

10.15 Steinhausen, St. Matthias

#### 7 – 11 agosto

Ma 18.00 Zug, St. Johann  
(dalle ore 17:30 recita Santo Rosario)

#### Sabato, 12 agosto

16.00 Baar, St. Martin

#### Domenica, 13 agosto

10.15 Steinhausen, St. Matthias

#### 14 – 18 agosto

**Assunzione di Maria**  
Ma 18.00 Zug, St. Johannes (unica Messa)

### INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

#### Orari Sante Messe

Trovate tutti gli orari delle Sante Messe sul sito della Missione, [www.missione-italiana-zug.ch](http://www.missione-italiana-zug.ch) oppure su facebook "Missione Cattolica di Lingua Italiana nel Canton Zug".

#### Messe sospese durante il periodo estivo

Gut Hirt: 14.07.23–25.08.23

Unterägeri: 13.07.23–24.08.23

Cham: 16.07.23–13.08.23

#### Incontro laboratorio creativo

Gli incontri sono sospesi durante il periodo estivo. Il primo incontro è previsto a **giovedì, 31 agosto, dalle ore 14:30** presso la Missione a Baar.

#### Incontri gruppo pensionati a Baar e Rotkreuz

L'incontro pensionati nel **Pfarreiheim Baar** riprenderà **martedì, 29 agosto 2023**, dalle ore 14:00 alle 17:00.

A partire da fine agosto 2023 anche a **Rotkreuz** verranno proposti degli incontri per tutte le pensionate e i pensionati presso i locali del CLUB NOI di Rotkreuz. Il primo incontro si terrà **mercoledì, 30 agosto 2023**, dalle ore 13:30 alle 16:30.

Siete tutti invitati cordialmente a partecipare. Vi aspettiamo!

#### Solennità dell'Assunzione della Beata Vergine Maria

Ogni anno il 15 agosto la Chiesa cattolica ci invita a guardare con maggiore attenzione alla Madonna, a conoscerla meglio, a pregarla di più. Si festeggia infatti la solennità dell'Assunzione della Vergine Maria.

In questa giornata il vangelo propone il dialogo tra lei e la cugina Elisabetta. Quando Maria entra in casa e saluta Elisabetta, questa le dice: "**Benedetta tu tra le donne** e benedetto il frutto del tuo grembo" (Lc 1,42). Come ci ricorda Papa Francesco, queste parole piene di fede, di gioia e di stupore, sono entrate a far parte dell' "**Ave Maria**".

Ogni volta che recitiamo questa preghiera, facciamo come Elisabetta: salutiamo Maria e la benediciamo, perché lei ci porta a Gesù.

Che voi e i vostri cari possiate trascorrere questa giornata con il sorriso e che l'Assunzione della Vergine Maria al Cielo sia un esempio di vita vera, di infinita speranza e coraggio per tutti noi. Ricordiamolo in questa giornata.

Un'augurio di cuore a tutti voi!

# Klöster

## Seligpreisungen Zug

[www.seligpreisungen.ch](http://www.seligpreisungen.ch)

### 6.8.–12.8.2023

So	<b>Verklärung des Herrn</b> 08.00 Eucharistiefeier keine Eucharistiefeier um 10.30 (Ferien) kein Nice Sunday (Sommerferien)
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	<b>Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz, Edith Stein</b> 11.30 Eucharistiefeier
Do	<b>Hl. Laurentius</b> 19.30 Eucharistiefeier (keine Nachtanbetung)
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.10 Vesper
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

### 13.8.–19.8.2023

So	08.00 Eucharistiefeier keine Eucharistiefeier um 10.30 (Ferien) kein Adoray (Sommerferien)
Di	<b>Mariä Aufnahme in den Himmel</b> 08.00 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier (keine Nachtanbetung)
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.10 Vesper
Mi–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

## Kloster Maria Opferung Zug

[www.maria-opferung.ch](http://www.maria-opferung.ch)

Während den Sommerferien findet keine Frühmesse statt. Ab dem 23. August wieder wie gewohnt mittwochs um 7 Uhr. Die Klosterkirche steht täglich für Einkehr und Gebet offen. Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

## Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

[www.lassalle-haus.org](http://www.lassalle-haus.org)

So	08.30 Gottesdienst
Mo–Fr	17.40 Gottesdienst
Mo/Fr	06.30–07.30 Zen-Meditation
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

(Änderungen siehe Website [lassalle-haus.org](http://lassalle-haus.org))

## Kloster Gubel Menzingen

[www.kloster-gubel.ch](http://www.kloster-gubel.ch)

### 6.8.–12.8.2023

So	<b>Verklärung des Herrn</b> 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Do	17.00 Eucharistiefeier
Fr	<b>Hl. Klara v. Assisi</b> 09.00 Eucharistiefeier
Sa	09.00 Eucharistiefeier

### 13.8.–19.8.2023

So	08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di	<b>Mariä Aufnahme in den Himmel</b> 09.00 Eucharistiefeier (Kräutersegnung)
Mi–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

## Institut Menzingen Menzingen

[www.kloster-menzingen.ch](http://www.kloster-menzingen.ch)

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgertagesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf [www.kloster-menzingen.ch](http://www.kloster-menzingen.ch).

## Kloster Frauenthal Hagendorn

[www.frauenthal.ch](http://www.frauenthal.ch)

### 6.8.–12.8.2023

So	<b>Verklärung des Herrn</b> 09.00 Eucharistiefeier 15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten 17.00 Feierliche Vesper und sakramentaler Segen
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

### 13.8.–19.8.2023

So	09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Di	<b>15.8. Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel</b> 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo/Mi–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

## Kloster Heiligkreuz Cham

[www.kloster-heiligkreuz.ch](http://www.kloster-heiligkreuz.ch)

### 6.8.–19.8.2023

#### Sonntags

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

#### Freitags

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Di **15.8. Mariä Aufnahme in den Himmel**  
09.00 Festgottesdienst  
mit Kräutersegnung, Kirche

Sa **19.8. Hl. Bernhard Tolomei,  
Klosterfeiertag**

09.00 Festgottesdienst, Kirche

**Geistliche Begleitung:** Tel 041 785 02 00

# Medien



## Fernsehen

### Samstag, 5. August

**Wort zum Sonntag.** Ruedi Heim, röm.-kath. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

### Sonntag, 6. August

**Katholischer Gottesdienst** aus St. Michael, Trier. ZDF, 9.30 Uhr

**Weltjugendtag in Lissabon.** Gottesdienst mit Papst Franziskus. BR, 10 Uhr

### Mittwoch, 9. August

**Berlin Alexanderplatz** (Spielfilm D 2020). Die Neuerfilmung von Alfred Döblins literarischem Klassiker erzählt die Geschichte des jungen Geflüchteten Francis, der nach Berlin kommt, um dort ein neues Leben in Würde zu beginnen. Doch die Lebensumstände als Staatenloser machen es ihm nicht leicht. Arte, 20.15 Uhr

### Freitag, 11. August

**Glanz und Pracht.** Der Dokumentarfilm erzählt die Entstehungsgeschichte der Pariser Opéra Garnier. Veranschaulicht durch exklusive Archivbilder führt der Spaziergang hinter die Kulissen eines der berühmtesten Bauwerke von Paris, Symbol für den Stil des Zweiten Kaiserreichs unter Napoleon III. und der darauffolgenden frühen Dritten Republik. Arte, 15.15 Uhr

**Die Päpstin.** (Spielfilm D/E/I/GB 2009). Im Jahr 814 nach Christi ist Johanna zu einem Leben als Frau verdammt. Ihr Lebensweg scheint vorbestimmt: arbeiten, Kinder kriegen und früh sterben. Doch Johanna lehnt sich auf, gegen den strengen Vater, gegen die Regeln der Kirche, für ihre Überzeugung und ihren Glauben. Denn sie spürt, dass ihre Bestimmung eine andere ist, dass Gott ihr einen anderen Weg weist. Doch der Preis dafür ist hoch. 3sat, 20.15 Uhr

### Sonntag, 13. August

**Ev. Gottesdienst** aus Oldenburg. ZDF, 9.30 Uhr

### Dienstag, 15. August

**Re: Mit Bäumen gegen die Dürre.** Dieser Sommer hat es in sich: Hitze, Waldbrände, Dürren in ganz Europa. Der Klimawandel ist da – wie kann man die Folgen abmildern? Immer mehr Bauern sehen in der Agroforstwirtschaft eine Lösung. Arte, 19.40 Uhr

### Donnerstag, 17. August

**Alles ausser gewöhnlich.** Bruno und Malik kümmern sich mit Humor und Einfallsreichtum um autistische Jugendliche. Doch ihre unkonventionellen Methoden rufen schon bald die Behörden auf den Plan. In dieser auf wahren Begebenheiten beruhenden Sozialkomödie des Regie-Duos Éric Toledano und Olivier Nakache («Ziemlich beste Freunde») glänzt Charakterdarsteller Vincent Cassel als engagierter Sozialarbeiter mit Herz und Witz. 3sat, 20.15 Uhr

**Sternstunde Religion.** Alternierend mit TV-Gottesdiensten. Jeweils Sonntag, SRF 1, 10 bis 11 Uhr



## Radio

### Samstag, 5. August

**Glocken der Heimat** aus der ev.-ref. Kirche in Wildhaus SG. Radio SRF 2 Kultur, 18.50 Uhr

### Sonntag, 6. August

**Katholische Welt.** Die spirituelle Kraft des Sommers. Bayern 2, 8.05 Uhr

**Röm.-kath. Predigt.** Matthias Wenk, Theologe, St. Gallen. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

### Mittwoch, 9. August

**Stationen.** Waffen für den Frieden? Die Evangelische Kirche und der Krieg in der Ukraine. BR, 19 Uhr

### Sonntag, 13. August

**Katholische Welt.** Pazifismus aus Prinzip? Die Friedensbewegung und die Angst vor dem Atomkrieg. Bayern 2, 8.05 Uhr

### Dienstag, 15. August

**Katholische Welt.** Ein Wohnmobil als rollendes Kloster. Wenn man in Mecklenburg unterwegs ist, Urlaub macht, kann es sein, dass man in Fußgängerzonen, auf Parkplätzen oder am Strand von einem Mann in braunem Habit angesprochen wird. Mal fragt er nach dem Weg, mal, wo die nächste katholische Kirche ist oder wo es das beste Eis gibt. So kommt Bruder Gabriel schnell mit Leuten ins Gespräch. Das ist wichtig für sein Projekt «franziskanisch unterwegs». Bayern 2, 8.05 Uhr

**Stichwort Religion.** Jeweils Sonntag, Radio SRF 1, 9.30 Uhr



## Liturgie

### Sonntag, 6. August

**18. Sonntag im Jahreskreis** (Farbe Weiss – Lesejahr A). Erste Lesung: Dan 7,9-10.13-14; Zweite Lesung: 2 Petr 1,16-19; Ev: Mt 17,1-9

### Sonntag, 13. August

**19. Sonntag im Jahreskreis** (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: 1 Kön 19,9ab.11b-13; Zweite Lesung: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33

## FILMTIPP

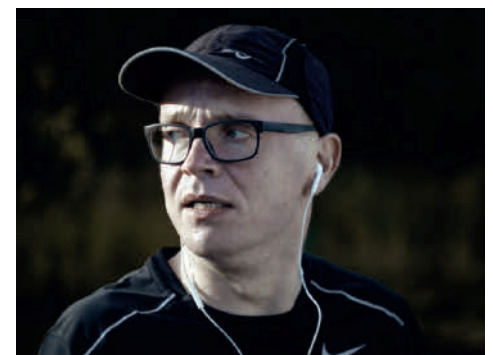
### The blind man who did not want to see Titanic

Jaako ist ein Mittvierziger, liebt Filme, hat Multiple Sklerose. Er sitzt im Rollstuhl und ist als Folge der Krankheit erblindet. Seine Tage werden strukturiert und erfüllt durch die Gespräche mit Sirpa. Auch sie ist nicht gesund und ist an ihr Zuhause gebunden. Obwohl sich die beiden noch nie getroffen haben, zeugen ihre Gespräche von einer tiefen Zuneigung und Lebensfreude. Als Sirpa eine schlechte Diagnose erhält, beschliesst Jaako, allein mit dem ÖV zu ihr zu reisen und sie zu unterstützen. Doch der Weg quer durch Finnland wird zur Odyssee...

Der finnische Regisseur Teemu Nikki erzählt in «The Blind Man...» eine fesselnde Geschichte von Abhängigkeit, Vertrauen und Lebensfreude trotz allem. Ein kleiner Film, der eine grosse Welt eröffnet.

Nathalie Fritz, Religionswissenschaftlerin

> **Kinostart Deutschschweiz: 13. Juli**



Quelle: cineworx.ch

# Hinweise

## Gottesdienst

**Hl. Messe in polnischer Sprache**, So, 6.8., 17.00 Uhr, Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

## Veranstaltungen

**Festival Sommerklänge**. Werke von Jan Dismas Zelenka (1679–1745), Heinz Holliger (\*1939) und Anonimo italiano (17. Jahrhundert). Mit Heinz Holliger (Oboe), Marie-Lise Schüpbach (Oboe), Diego Chenna (Fagott), Edicson Ruiz (Kontrabass) und Peter Solomon (Cembalo). Einführung zum Konzertort: Brigitte Moser, Kunsthistorikerin. Preis: 40.– resp. 15.–. So, 6.8., 17–19 Uhr, Mutterhauskirche der Schwestern vom Hl. Kreuz, Menzingen. >Vorverkauf: sommerklaenge.ch oder Tel. 076 706 82 84

**Handauflegen**. CityKircheZug. Frauen und Männer sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 8.8., 15–18 Uhr, ref. Kirche Zug.

**Unbegreiflich – aber real**. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes während der Schwangerschaft. Di, 8.8. (jeden 2. Di im Monat), 16.30–18.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug. >Anmeldung: Diana Zimmermann, 076 245 71 02, info@dianazimmermann.ch

**Lassalle-Wandertag**. OW: Engelberg – Juchlipass – Melchtal (4-Seen-Wanderung). Ca. 820 HM, Dauer: ca. 4½ Std. Organisiert von Katarina Kelso, in Begleitung von Lassalle-Haus-Kursleitenden. Kraft in der Natur zu tanken, steht im Vordergrund, etwa die Hälfte der Zeit wird schweigend gewandert. Sa, 12.8., Kurskosten: CHF 30.–. Anmeldung: info@lassalle-haus.org

**Festival: Jazz im Kloster**. «Veni creator spiritus» – experimentelle Vorkonzerte im Kreuzgang, Hauptkonzerte in der Klosterkirche und Jazzgottesdienst am Sonntag. Do, 17.8., 14.30 Uhr. bis So, 20.8., Kloster Kappel. >Infos/Tickets: www.klosterkappel.ch

**Erwachsenenschutz**. Was, wenn die KESB ins Spiel kommt? Früher wurden Erwachsene unter fürsorgliche Massnahme gestellt, um die Gesellschaft vor ihrem Verhalten zu schützen. Wie sieht das heute aus? Wann ist das Eingreifen der KESB nötig und wie reagiert unsere Gesellschaft heute auf Menschen mit sozialen oder psychischen Problemen? Di, 22.8., 19 Uhr, Siehbachsaal, Zug. Anmeldung: sozialamt@zg.ch

**«Geschichte, Geld und Geist. Welche Zukunft für die Klöster?»** Tagung mit Referaten, Podiumsdiskussion und Diskussionsrunden zu Architektur, Finanzen, Spiritualität, Tourismus/Kultur und Transformation. Moderator: Norbert Bischofberger, Theologe und Journalist. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos/Anmeldung: bis Fr, 11.8. unter [www.im-mi.ch/d/klostertagung2023](http://www.im-mi.ch/d/klostertagung2023) oder [info@im-mi.ch](mailto:info@im-mi.ch). Fr, 25.8., 10.15–16.45 Uhr, Uni Luzern, Frohburgstrasse 3 (Hörsaal 8).

**Die Frauen aus Zürichs verschwundenen Klöstern**. Barbara Hutzl-Ronge führt zu zwei verschwundenen Frauenklöstern in Zürich, erzählt von den Leistungen der Nonnen in den Klöstern, aber auch, wie es den Frauen erging, nachdem in der Reformation ihre Klöster aufgelöst worden waren. Organisiert vom Zürcher Institut für interreligiösen Dialog (ZIID). Do, 31.8., 17.30–19.30 Uhr. Treffpunkt: Herkulesbrunnen, Ecke Bahnhofstrasse/Rennweg. Kosten: 35.– bis 45.–. >Anmeldeschluss: 23.8.: [www.ziid.ch](http://www.ziid.ch)

## INFO-TAG

### SCHWEIZERGARDE

Am 14. Oktober findet im Gardemuseum in Naters (VS) ein Info-Tag über die Päpstliche Schweizergarde statt, um sie bei jungen katholischen Schweizern bekannt zu machen. Junge Männer im Alter von 12 bis 19 Jahren erhalten vertiefte Informationen zu Dienst, Anforderungen und Auswahlprozess. Informationen/Anmeldung: [schweizergarde.ch](http://schweizergarde.ch) (begrenzte Platzzahl)

## Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

[www.pfarreiblatt-zug.ch](http://www.pfarreiblatt-zug.ch)

### REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 34/35 2023 (20.8.–2.9.2023):

4. August

Nr. 36/37 2023 (3.9.–16.9.2023):

18. August

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

### REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38,

[pfarreiblatt@zg.kath.ch](mailto:pfarreiblatt@zg.kath.ch)

Landhausstrasse 15, 6340 Baar

### ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, [esther.landolt@kath-zug.ch](mailto:esther.landolt@kath-zug.ch)

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

### HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des

Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

## Katholische Kirche Zug

[www.katholische-kirche-zug.ch](http://www.katholische-kirche-zug.ch)

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

### VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,

[stefan.doppmann@zg.kath.ch](mailto:stefan.doppmann@zg.kath.ch)

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,

T 041 767 71 20, [melanie.huerlimann@zg.kath.ch](mailto:melanie.huerlimann@zg.kath.ch)

### GESAMTLEITUNG FACHSTELLEN UND DIAKONIE

Sandra Dietschi, T 041 767 71 27,

[sandra.dietschi@zg.kath.ch](mailto:sandra.dietschi@zg.kath.ch)

Sekretariat: T 041 767 71 25

### FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

[www.fachstelle-bkm.ch](http://www.fachstelle-bkm.ch)

Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,

[guido.estermann@zg.kath.ch](mailto:guido.estermann@zg.kath.ch)

Stefanie Meier, Weiterbildung, T 041 767 71 33,

[stefanie.meier@zg.kath.ch](mailto:stefanie.meier@zg.kath.ch)

Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,

[martina.schneider@zg.kath.ch](mailto:martina.schneider@zg.kath.ch)

### FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,

[thomas.hausheer@zg.kath.ch](mailto:thomas.hausheer@zg.kath.ch)

### FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter, T 041 767 71 29,

[arnold.landtwing@zg.kath.ch](mailto:arnold.landtwing@zg.kath.ch)

Bernadette Thalman, Kommunikationsbeauftragte,

T 041 767 71 47, [bernadette.thalman@zg.kath.ch](mailto:bernadette.thalman@zg.kath.ch)

Marianne Bolt, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,

[pfarreiblatt@zg.kath.ch](mailto:pfarreiblatt@zg.kath.ch)

### MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

[www.missione-italiana-zug.ch](http://www.missione-italiana-zug.ch)

Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,

[missione@zg.kath.ch](mailto:missione@zg.kath.ch)

Silvana Pisaturo, Sekretariat, T 041 767 71 40

### KROATENMISSION

[hkm@zg.kath.ch](mailto:hkm@zg.kath.ch)

Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

### SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon,

[ben.kintchimon@steyler.eu](mailto:ben.kintchimon@steyler.eu); Fernand Gex (adm),

T 041 741 78 39, [comcathfranc@datazug.ch](mailto:comcathfranc@datazug.ch)

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, [gasserkehl@bluewin.ch](mailto:gasserkehl@bluewin.ch)

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth,

T 041 399 42 63, [roland.wermuth@zgks.ch](mailto:roland.wermuth@zgks.ch)

Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Johannes Utters,

T 041 726 37 44, [johannes.utters@triaplus.ch](mailto:johannes.utters@triaplus.ch)

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit

Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,

[karin.schmitz@zg.kath.ch](mailto:karin.schmitz@zg.kath.ch)

Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland

Wermuth, T 076 296 76 96, [seelsorge@palliativ-zug.ch](mailto:seelsorge@palliativ-zug.ch)

## FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste  
der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug  
Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70  
[leuchtturm@kath-zug.ch](mailto:leuchtturm@kath-zug.ch), [www.kath-zug.ch](http://www.kath-zug.ch)

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin  
Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42  
[sozialdienst@pfarrei-baar.ch](mailto:sozialdienst@pfarrei-baar.ch), [www.pfarrei-baar.ch](http://www.pfarrei-baar.ch)  
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg  
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25  
[gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch](mailto:gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch)  
[www.pfarrei-cham.ch](http://www.pfarrei-cham.ch)



Quelle: Arnold Langwring

## Schutzengel auf die Lebensreise

«Jeder möchte sich beim Reisen beschützt fühlen. Und in der Welt, in der wir heute leben, brauchen wir erst recht einen besonderen Schutz.»

*Künstlerin Niki de Saint Phalle anlässlich der Einweihung des «L'Ange protecteur» 1997 im Hauptbahnhof Zürich*

AZA  
6302 Zug  
Post CH AG



Pfarreiblatt des Kt. Zug

Retouren an:  
Kalt Medien AG  
Postfach 7533